

# Studienabbruch in den Fachbereichen Maschinenbau und Elektrotechnik

Sekundarauswertung aus dem HIS-Studienqualitätsmonitor 2007-2011

## Maschinenbau – die VDMA Initiative für Studienerfolg

HIS Bericht 1/4



# Studienabbruch in den Fachbereichen Maschinenbau und Elektrotechnik

Sekundarauswertung aus dem HIS-Studienqualitätsmonitor 2007-2011

## Maschinenhaus – die VDMA Initiative für Studienerfolg

HIS Bericht 1/4

**HIS**HF  
Institut  
für Hochschulforschung

HIS-Institut für Hochschulforschung  
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH  
Goseriede 9  
30159 Hannover  
[www.his.de](http://www.his.de)

Dr. Ulrich Heublein  
Telefon +049(0)341 9730-342  
E-Mail [heublein@his.de](mailto:heublein@his.de)

Julia Mergner  
Telefon +49(0)511-1220-492  
E-Mail [mergner@his.de](mailto:mergner@his.de)

## **Impressum**

VDMA  
Lyoner Str. 18  
60528 Frankfurt am Main

### **Redaktion**

Stefan Kröttschel  
Dr. Norbert Völker

### **Produktion**

h.reuffurth GmbH  
Mühlheim am Main

### **Bildnachweis**

rubicondo

### **Stand**

April 2013

[twitter.com/vdmaonline](https://twitter.com/vdmaonline)  
[facebook.com/vdmaonline](https://facebook.com/vdmaonline)

© VDMA

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Schlussfolgerungen für ein Qualitätsmanagement im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Die Auswertung des Studienqualitätsmonitors für den Studienbereich Maschinenbau</b>	<b>15</b>
<b>4</b>	<b>Die Auswertung des Studienqualitätsmonitors für den Studienbereich Elektrotechnik</b>	<b>87</b>

# 1 Einführung

Die sekundäranalytische Auswertung des HIS-Studienqualitätsmonitors im Rahmen des VDMA-Projektes zur Qualitätssicherung an Fakultäten und Fachbereichen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik verfolgt das Ziel, die Datenbasis für ein Qualitätsmanagement zur Verringerung des Studienabbruchs in den genannten ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen zu erweitern und zu verbessern. Zwar liegen mit der im Auftrag des VDMA durchgeführten Untersuchung zum Studienabbruch im Maschinenbaustudium<sup>1</sup> schon wesentliche Befunde zu denjenigen Studienbedingungen vor, die den Studienerfolg beeinflussen. Aber diese Befragung der Studienabbrecher konnte, allein schon aus kapazitären Gründen, nicht alle relevanten Aspekte der Studiensituation erkunden. Weitere repräsentative Studien bieten die Möglichkeit, zusätzlich aktuelle Ergebnisse zu den Studienproblemen in den Maschinenbau- und Elektrotechnikstudiengängen in die Entwicklung des Qualitätsmanagements einzubeziehen.

Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang der HIS-Studienqualitätsmonitor. Dabei handelt es sich um eine jährlich durchgeführte Online-Befragung, in der sich Studierende von rund einhundert Hochschulen zur Lehr- und Betreuungsqualität innerhalb ihres Studiengangs äußern. Der Studienqualitätsmonitor schlüsselt nicht nur auf, wie die Studienqualität eines Faches in verschiedenen Dimensionen eingeschätzt wird, sondern ermöglicht darüber hinaus auch einen Ergebnisvergleich mit den Ergebnissen aller betreffenden Hochschulen. Da das Projekt zum Studienqualitätsmonitor bereits im Jahr 2007 begonnen wurde, sind inzwischen auch Zeitreihenanalysen über mehrere Jahre möglich, um Entwicklungen zu darzustellen. Diese Daten ergänzen und erweitern die Ergebnisse zu den Ursachen des

Studienabbruchs. Mit deren Auswertung wird angestrebt, die Sicherheit bei der Wahl der Indikatoren, auf die das Qualitätsmanagement aufbaut, weiter zu erhöhen. Es kommt darauf an, jene Problemkonstellationen im Studium aufzudecken, die den Studienerfolg gefährden und einen Studienabbruch wahrscheinlich machen.

Dabei darf natürlich nicht übersehen werden, dass die Daten des HIS-Studienqualitätsmonitors zu zwar verwandten, aber dennoch anderen Zwecken erhoben wurden. Mit seiner sekundäranalytischen Auswertung kann nicht völlig Gewähr gegeben werden, dass alle für den Studienerfolg relevanten Aspekte erfasst werden. Die Daten spiegeln ausschließlich die studentische Sicht auf deren Studiensituation wider. Die Einschätzungen und Urteile der Studierenden beruhen auf einer subjektiven Erfahrungsbasis, ihnen liegen keine objektiven Kriterien zugrunde. Das mindert allerdings nicht ihre Bedeutung, denn diese im Studienqualitätsmonitor erfassten Einschätzungen stellen letztlich für das Studienverhalten der Studierenden, das durch das Qualitätsmanagement so beeinflusst werden soll, dass es zum erfolgreichen Abschluss des Studiums führt, die entscheidenden Orientierungen dar. Verbesserungen der Studiensituation können nur dann als umgesetzt angesehen werden, wenn es die Studierenden auch so empfinden und mit ihrem Studienverhalten darauf entsprechend reagieren.

Der vorliegende Bericht beschränkt sich im Wesentlichen auf die Ergebnisdarstellung der sekundäranalytischen Auswertung des Studienqualitätsmonitors. Alle relevanten Daten zur Betreuung der Studierenden und zu den Studienbedingungen werden sowohl für die Maschinenbau- als auch für die Elektrotechnikstudiengänge getrennt ausgewiesen. Dabei erfolgt durchgehend die Differenzierung nach den Hochschularten „Technische Universität“, „Universität“ und „Fachhochschule“ sowie noch zusätzlich nach den Abschlussarten „Diplom“, „Bachelor“ und „Master“. Nichtsignifikante Ergebnisse bzw. Werte, die auf einer zu geringen Fallzahl beruhen, werden nicht dargestellt. Allerdings sind jene

<sup>1</sup> U. Heublein, G. Besuch, J. Schreiber, D. Sommer: Zwischen Studien-erwartungen und Studienwirklichkeit - Gründe für den Studienabbruch. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Exmatrikulierten in Maschinenbaustudiengängen. IMPULS-Stiftung. Stuttgart 2009

Daten, die auf den Angaben von über 50, aber unter 100 Probanden beruhen, mit in die Tabellen aufgenommen worden. Sie wurden aber mit einem Stern „\*“ gesondert als Trendwerte gekennzeichnet. Alle Merkmale wurden, soweit möglich, für die Jahre 2007 bis 2011 im Zeitverlauf ausgewertet. Einige Daten sind nicht bei allen, sondern nur bei bestimmten Untersuchungen des Studienqualitätsmonitors erhoben worden, deshalb kommt es bei einer Reihe von Tabellen zu Lücken im Zeitverlauf.

Im vorliegenden Bericht werden zuerst wesentliche Schlussfolgerungen zu einem Qualitätsmanagement im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium dargestellt. Daran anschließend folgt getrennt für Maschinenbau und Elektrotechnik die Wiedergabe der detaillierten Ergebnisse aus dem Studienqualitätsmonitor.

## 2 Schlussfolgerungen für ein Qualitätsmanagement im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium

### I Allgemeine Befunde

Die sekundäranalytischen Auswertungen zur Studiensituation im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium haben sich die bisherigen Befunde der Studienabbruchforschung weitgehend bestätigt.<sup>2</sup> Darüber hinaus werden in den Auswertungen zwei zentrale Befunde offensichtlich:

- In der Studiensituation gibt es zwischen den Studiengängen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik keine wesentlichen Unterschiede. Die Lehrkulturen korrespondieren sehr stark miteinander, die Studierenden weisen auf ähnliche Problemkonstellationen hin.
- In den Jahren 2007 bis 2011 ist es weder im Maschinenbau- noch im Elektrotechnikstudium zu wesentlichen Veränderungen gekommen. Die Einschätzung der Studienbedingungen durch die Studierenden ist im Wesentlichen konstant geblieben. Lediglich bei bestimmten Beratungs- und Betreuungsleistungen lässt sich eine gewisse positive Tendenz erkennen.

### II Zentrale Aspekte der Studiensituation

#### 1 Studienanforderungen

Ein beträchtlicher Anteil der Studierenden hat große Schwierigkeiten, die Studienanforderungen zu bewältigen. Die Hälfte der Studierenden fühlt sich von der Stoffmenge überfordert, für viele von ihnen ist auch das Anforderungsniveau zu hoch. Insgesamt trifft das auf jeden dritten Studierenden zu.

#### 2 Betreuungsleistungen

Diese gravierenden Probleme sind unter den gegenwärtigen Bedingungen offensichtlich nicht durch ein Mehr an herkömmlichen Betreuungsleistungen zu lösen. Mehr als die Hälfte der Studierenden äußert sich zufrieden mit wesentlichen Aspekten der Betreuung. Sie empfinden das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden als gut, erleben die Lehrenden als ansprechbar und offen. Die Mehrzahl der Studierenden beurteilt auch die Prüfungsvorbereitung als gut und ist mit Unterstützungsangeboten wie Tutorien und Hilfen zum Studieneinstieg zufrieden.

Dies bedeutet aber nicht, dass kein Anlass zur Kritik bestünde. Von vielen Studierenden werden die genannten Aspekte durchaus kritisch eingeschätzt. Gerade auch solche wichtigen Momente der Lehre wie regelmäßiges Leistungsfeedback kommen zu kurz. Dennoch bleibt es dabei, Unzufriedenheit mit der Betreuung – von bestimmten Aspekten abgesehen – ist nicht bei der Mehrzahl der Studierenden anzutreffen.

Dabei ist es allerdings auch bezeichnend, dass die Qualität der Betreuungsleistungen nicht mit der Anforderungssituation der Studierenden korreliert. Studierende, die sich durch Stofffülle, oder Anforderungsniveau überfordert fühlen üben nicht in überdurchschnittlicher Art Kritik an der Betreuung. Und auch umgekehrt gilt, Studierende, die sich nicht überfordert fühlen, erleben nach eigener Einschätzung keine besonders gute Betreuung, sondern sie äußern in gleichem Maße wie der Durchschnitt der Studierenden kritische Urteile.

Diese Situation ist nicht paradox, vielmehr ist davon auszugehen, dass durch das bisherige Engagement der Lehrenden, das eben von den Studierenden durchaus anerkannt und gesehen wird, die abbruchfördernden Wissensdefizite aus der Studienvorphase nicht beseitigt werden. Für den Studienabbruch kommt diesen Wissens- und Fähigkeitslücken ein großes

<sup>2</sup> Vgl. dazu u. a.: U. Heublein, u. a.: Zwischen Studierenerwartungen und Studienwirklichkeit - Gründe für den Studienabbruch. a. a. O. U, Heublein, D. Sommer: Ermittlung von Risikogruppen im Maschinenbaustudium. IMPULS-Stiftung. Stuttgart 2011

2.1 Korrelation von Fachidentifikation („Schwierigkeit, mich für mein Fachgebiet zu begeistern“) und Betreuungssituation		
	Maschinenbau	Elektrotechnik
Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden	0,424	0,512
Schwierigkeiten im Umgang mit Lehrenden	0,491	0,412
Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden	0,33	–
Erreichbarkeit der Lehrenden	0,337	0,367
Spezielle Betreuungsangebote bei Studienbeginn	0,382	0,318

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2011

Gewicht<sup>3</sup> zu. Die Betreuung ist auf dieses Problem der großen Heterogenität der Studienanfänger nicht oder zu wenig eingestellt. In ihrer Beurteilung der Lehrenden schreiben die Studierenden diese Lücken und deren Beseitigung auch nicht der mangelnden Betreuung, sondern sich selber zu. So gut offensichtlich häufig das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden auch ist, bestimmte Schwierigkeiten stehen zu wenig im Fokus der Betreuung.

Daraus kann nicht der Schluss gezogen werden, dass die bestehenden Betreuungs- und Unterstützungsleistungen irrelevant wären. Ohne Zweifel würde ohne sie der Studienabbruch noch größer ausfallen. Aber hinreichend sind sie eben noch nicht. Eine günstige Wirkung entfalten sie allerdings schon auf die Studienmotivation. Auch wenn im Studienqualitätsmonitor die Ausprägung der Motivation nur peripher erkundet wird, so werden doch jene Studierende erfasst, die große Defizite in der Fachidentifikation aufweisen. Gute Betreuung korreliert nun eng mit dieser Fachidentifikation. Studierende, die eine gute Unterstützung und Hilfe von den Lehrenden erfahren, die sich zur Beschäftigung mit dem Lehrstoff motiviert fühlen, haben auch keine Probleme, sich mit den fachlichen Inhalten des Studiums zu identifizieren. Umgekehrt ist es jedoch so, wo das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden nicht gut ist, wo sich Lehrende aus studentischer Sicht nicht für Studierende engagieren, gibt es deutlich mehr Probleme mit der Fachidentifikation. Die Bedeutung dieses

Zusammenhangs ergibt sich daraus, dass nicht wenige Studienabbrecher gerade aus einem solchen Mangel an Studienmotivation und fachlicher Identifikation ihr Studium vorzeitig beenden.

Offensichtlich können die herkömmlichen Betreuungsverhältnisse, die gegebenen Kontakte zwischen Lehrenden und Studierenden eine motivierende Wirkung entfalten, für eine Lösung der Leistungsprobleme im Studium stellen sie aber noch in zu geringem Maße die richtigen Formen und Wege bereit.

### 3 Studienbedingungen

Auch in Bezug auf die wesentlichen Studienbedingungen zeigt sich in den Maschinenbau- und Elektrotechnikstudiengängen eine ähnlich ambivalente Situation. Die Hälfte bis zwei Drittel der Studierenden sind mit wichtigen inhaltlichen, strukturellen und organisatorischen Bedingungen ihres Studiums zufrieden. Das betrifft solche zentralen Aspekte wie Prüfungsvorgaben und Prüfungsvorbereitung, Praxisbezug, Vielfalt und Breite des Lehrangebots, Organisation der Lehrveranstaltungen oder auch die didaktischen Bemühungen der Lehrenden. Zwar in der Regel nicht die Mehrzahl, aber ein durchaus beträchtlicher Anteil der Studierenden äußert mehr oder minder starke Kritik an diesen Studienbedingungen. Vergleichsweise stark fällt sie hinsichtlich der zeitlichen Erfüllbarkeit der Studienvorgaben, den Modulwahlmöglichkeiten, den Angeboten zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen oder auch zur Aneignung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken aus. Ohne Zweifel bedeutet dies: ein nicht geringer

<sup>3</sup> Vgl. dazu u. a.: U. Heublein, u. a.: Zwischen Studierenerwartungen und Studienwirklichkeit - Gründe für den Studienabbruch. a. a. O. S. 45ff.



2.2 Korrelation von Fachidentifikation („Schwierigkeit, mich für mein Fachgebiet zu begeistern“) und Studienbedingungen		
	Maschinenbau	Elektrotechnik
Inhaltlich gut erfüllbare Studienvorgaben	0,439	0,373
Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen	0,401	0,357
Organisatorische Möglichkeit, Leistungsnachweise zu erwerben	0,426	0,469
Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens	0,405	0,371
Vorbereitung der Lehrenden auf die Lehrveranstaltungen	0,461	0,499
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung	0,469	0,388
Vorbereitung auf Klausuren	0,395	0,311
Rückmeldung zu Klausurergebnissen	0,335	–
Klare Prüfungsvorgaben	0,386	–
Möglichkeit überfachlicher Qualifizierung	0,34	–
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0,338	0,325
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen	0,355	0,379

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2011

Teil der Studierenden kann sich mit den bestehenden Studienbedingungen arrangieren, für viele besteht aber auch Verbesserungsbedarf.

Doch darauf können es die Fachbereiche und Fakultäten nicht beruhen lassen. Die Gestaltung der Studienbedingungen bedarf weiterer konzeptioneller Überlegungen. Zwischen den Studienbedingungen und den Erfüllen von Leistungsanforderungen ergeben sich – ähnlich wie bei den Betreuungsleistungen der Lehrenden – keine oder nur sehr schwache Korrelationen. Studierende, die sich im Studium nicht überfordert fühlen, erleben keine überdurchschnittlich guten Studienbedingungen und umgekehrt, Studierende mit gravierenden Leistungsproblemen erfahren keine überdurchschnittlich schlechten Studienbedingungen. So gut manche Studienaspekte auch eingeschätzt werden, ihre Auswirkungen auf das Lösen schwerwiegender Leistungsprobleme

bleiben begrenzt.<sup>4</sup> Das bedeutet auch: wesentliche Elemente der Studiengestaltung, so wie sie derzeit realisiert werden, haben unter den aktuellen Bedingungen – hohe Heterogenität der Studienanfänger, starke Leistungsanforderungen in Grundlagenfächern etc. – nicht eine solche Ausformung und Ausrichtung, dass sie die Leistungserfüllung wesentlich verbessern könnten.

Aber auch hier kann nicht die Schlussfolgerung sein, auf die weitere Ausformung und Verbesserung der vorliegenden Studienbedingungen zu verzichten. In anderer Hinsicht haben sie durchaus wesentliche Wirkung: sie tragen bei zur Fachidentifikation. Es ist zu vermuten, dass Studierende, die die Lehre als inhaltlich gut abgestimmt und die Anforderungen als erfüllbar erleben, die keine organisatorischen Schwierigkeiten sehen, die notwendigen Leistungsnachweise zu

<sup>4</sup> Dieser Befund zeigt sich seit vielen Jahren in den Analysen zum Studienabbruch: Studienbedingungen sind selten ein maßgeblicher Abbruchgrund. Die Studierenden arrangieren sich auch mit schlechten Studienbedingungen, diese entfalten erst dann starke abbruchfördernde Wirkung, wenn weitere Schwierigkeiten dazu kommen, etwa Motivations- oder Leistungsprobleme. Vgl. u. a. U. Heublein, C. Hutzsch, J. Schreiber, D. Sommer, G. Besuch: Ursachen des Studienabbruchs in Bachelor- und in herkömmlichen Studiengängen. HIS: Forum Hochschule 2/2010, Hannover 2010

erwerben, die Lehrende als engagiert und studierendenorientiert erfahren, dass diese Studierenden sich viel leichter für ihr Fachgebiet begeistern können. Offensichtlich ist es für eine starke Fachidentifikation sehr wichtig, das Studienfach in seiner inhaltlichen Logik nachvollziehen zu können und durch die Aufgeschlossenheit und Nähe zu den Lehrenden auch persönliche Bezüge zu den fachlichen Gegenständen zu entwickeln.

#### 4 Studienberatung

Zu den wichtigen Studienbedingungen gehören zweifelsohne auch die Möglichkeiten der Studienberatung. Hier können die Studierenden notwendige Orientierung und Unterstützung erfahren, gerade auch bei fachlichen Problemen.

Studierende, die eine Beratung in Anspruch genommen haben, sind damit meistens zufrieden. Dies gilt auch für Beratungsgespräche mit Lehrenden. Diese Gespräche mit Lehrenden stärken die Motivation und bieten die Möglichkeit, gerade auch fachliche Schwierigkeiten zu klären. Etwa jeder zweite Studierende nutzt im Semester, die verschiedenen Angebote zum Beratungsgespräch mit Lehrenden. Dabei zeigt sich die Tendenz, weniger das direkte Gespräch in den Sprechstunden oder nach Lehrveranstaltungen zu suchen, sondern sich vielmehr über E-Mail die Hilfe der Lehrenden zu versichern. Ein solcher Trend hat natürlich Auswirkungen auf Art und Umfang der Beratung.

Das Urteil der Studierenden über die Beratungsgespräche mit den Lehrenden könnte zufrieden stimmen, allerdings fehlt es erstaunlicherweise an Korrespondenz zwischen Beratungsnachfrage und Leistungsproblemen. Studierende, die mit der Stofffülle zu kämpfen haben und dem Anforderungsniveau zu wenig gerecht werden, fragen in ähnlichem Umfang wie ihre Kommilitonen, die keine solche Schwierigkeiten haben, Beratungsleistungen nach. Sie suchen nicht häufiger Sprechstunden auf oder den Kontakt zu den Lehrenden nach Lehrveranstaltungen. Hohe Anteile von ihnen, bedenkt man ihre Problemsituation,

geben an, sie haben keinen Beratungsbedarf. Dieser Widerspruch kann im Rahmen der Daten des Studienqualitätsmonitors nicht gelöst werden, aber er stellt gerade an ein Qualitätsmanagement wichtige Fragen, vor allem an die Fähigkeiten der Studierenden, ihr Studium eigenständig zu gestalten: Kennen die betroffenen Studierenden die Unterstützungsmöglichkeiten zu wenig? Mangelt es den Studierenden an kommunikativen Fähigkeiten, ihre Probleme an die Lehrenden heranzutragen? Sind sie zu wenig in der Lage einzuschätzen, welche Unterstützung ihnen helfen könnte? Haben sie sich schon vom Studium verabschiedet und sind nur noch pro forma eingeschrieben?

#### 5 Soziale Situation

Nicht in jedem Studiengang ist die soziale Situation der Studierenden so, dass gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistung selbstverständlich sind. Eine Reihe von Studierenden, vor allem an den TU, erfährt eine Atmosphäre von Anonymität. Sie beklagen das Fehlen von studentischen Arbeitsgruppen oder auch von Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis. Für die Zufriedenheit im Studium und eine hohe Studienmotivation ist das eine ungünstige Voraussetzung.

#### 6 Studienfinanzierung

Studienfinanzierungsprobleme sind weit verbreitet, vor allem an Fachhochschulen. Sie gefährden den Studienerfolg.

#### 7 Unterschiede zwischen den verschiedenen Hochschularten

An den Universitäten hat ein größerer Anteil der Studierenden Schwierigkeiten mit dem Niveau der Studienanforderungen und der Stoffmenge als an den Fachhochschulen. Dem wird von Seiten der Lehrenden nicht durch eine intensivere Betreuung begegnet. Vor allem an den TU ist die Distanz zwischen Studierenden und Lehrenden besonders groß. Deren Studierende

**2.3 Nutzung von Beratungsangeboten durch Studierende mit unterschiedlich stark ausgeprägter Fachidentifikation und unterschiedlicher Wahrnehmung von Anforderungsniveau und Stofffülle in der Lehre Maschinenbau**

	Anforderungsniveau		Stofffülle		Schwierigkeiten, sich für das Fachgebiet zu begeistern	
	gerade richtig	zu hoch	gerade richtig	zu hoch	keine	große
<b>Nutzung von Sprechstunden</b>						
gar nicht, da nicht angeboten	1	6	2	2	2	6
gar nicht, da kein Bedarf	48	30	48	41	42	43
gar nicht, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten	2	11	1	6	1	12
ja	49	52	49	51	54	38
<b>Nutzung von Beratungsgesprächen</b>						
gar nicht, keine Möglichkeit gegeben	4	13	3	8	2	14
gar nicht, da kein Bedarf	55	48	56	55	46	61
ja	42	39	43	36	52	25
<b>Beratung per E-Mail</b>						
gar nicht, da nicht angeboten	2	6	2	4	1	9
gar nicht, da kein Bedarf	26	21	26	29	22	23
ja	72	74	78	67	78	68

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2011

äußern am stärksten Kritik an den Betreuungsleistungen. Dagegen erfahren die FH in dieser Hinsicht die beste Einschätzung.

Für die TU scheint auch ein geringerer Praxisbezug und eine stärkere Anonymität im Studium bezeichnend zu sein. Diese Probleme stellen sich für die FH jeweils am geringsten. Deren Studierende haben dagegen am häufigsten mit Finanzierungsproblemen zu kämpfen.

### 8 Situation im Bachelorstudium

Mit der Einführung des Bachelorstudiums hat sich die Studiensituation nicht grundlegend verbessert. Besonders hoch fällt der Anteil an

Studierenden aus, die sich von den Studienaufgaben überfordert fühlen.<sup>5</sup> Sie sind vor allem ein Zeichen dafür, dass es im Bachelorstudium noch zu wenig gelingt, die Heterogenität der Studienanfänger zu bewältigen. Die Hochschulen, vor

<sup>5</sup> Die aktuellen Abbruchuntersuchungen haben einen klaren Zusammenhang zwischen Studierenden mit fehlenden Studienvoraussetzungen vor allem bei den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen und dem frühzeitigen Überfordertsein der betreffenden Studierenden im Bachelorstudium aufgezeigt. Diesen Studierenden gelingt es nicht, ihre Defizite bis zu den anspruchsvollen Prüfungen am Ende des ersten und zweiten Studiensemesters aufzuholen, gleichzeitig den anstrengenden Studienstoff zu bewältigen und Studienorientierung zu gewinnen. Vgl. dazu u. a.: U. Heublein, u. a.: Zwischen Studierorientierung und Studienwirklichkeit – Gründe für den Studienabbruch. a. a. O. S. 45ff.

2.4 Nutzung von Beratungsangeboten durch Studierende mit unterschiedlich stark ausgeprägter Fachidentifikation und unterschiedlicher Wahrnehmung von Anforderungsniveau und Stofffülle in der Lehre Elektrotechnik						
	Anforderungsniveau		Stofffülle		Schwierigkeiten, sich für das Fachgebiet zu begeistern	
	gerade richtig	zu hoch	gerade richtig	zu hoch	keine	große
Nutzung von Sprechstunden						
gar nicht, da nicht angeboten	0	0	0	2	0	1
gar nicht, da kein Bedarf	54	43	58	46	50	55
gar nicht, da Schwierigkeit, Termin zu erhalten	1	5	1	6	0	3
ja	44	53	41	47	49	41
Nutzung von Beratungsgesprächen						
gar nicht, keine Möglichkeit gegeben	2	17	1	9	1	23
gar nicht, da kein Bedarf	51	52	50	45	47	49
ja	48	31	48	46	52	28
Beratung per E-Mail						
gar nicht, da nicht angeboten	0	7	0	4	1	1
gar nicht, da kein Bedarf	28	27	25	28	28	35
ja	72	66	75	68	71	64

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2011

allein die Universitäten haben es bislang häufig versäumt, auf die Leistungsschwierigkeiten vieler Studierender mit entsprechenden Betreuungsaktivitäten zu reagieren. Zumindest fällt aus studentischer Sicht die Einschätzung der Lehrenden und ihrer Lehrtätigkeit nicht besser aus als im bisherigen Diplomstudium.

gelöst zu werden als an den Universitäten. Das bedeutet nicht, dass an den FH die Studiensituation schon als den neuen gestuften Studienstrukturen adäquat eingeschätzt werden kann. Dazu sind die Defizite auch an den FH noch zu groß.

Allerdings zeigen sich an den Fachhochschulen positive Entwicklungen - die erfahrene Unterstützung z. B. bei Prüfungsbetreuung, Tutorien oder auch bei der Durchführung von Auslandsaufenthalten wird zunehmend besser bewertet. Auch Struktur und Anlage des Studiums finden im Bachelorstudium an den FH ein besseres Urteil. Hier scheinen auch organisatorische Aspekte besser

### III Indikatoren für ein Qualitätsmanagement im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium

Der HIS-Studienqualitätsmonitor zeigt ein detailliertes Bild der Studiensituation im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium. Die entsprechenden Befunde verweisen auf wichtige Problemkonstellationen, die zum Studienabbruch beitragen. In diesem Sinne gibt der Qualitätsmonitor Hinweise auf Indikatoren, deren Beachtung für ein Qualitätsmanagement von Bedeutung sein können. Da mit diesem Qualitätsmonitor zwar ähnliche, aber nicht deckungsgleiche Zwecke verfolgt werden, sind auf seiner Basis natürlich nicht alle relevanten Indikatoren zu gewinnen. Darüber hinaus können die hier versammelten Indikatoren, die bestimmten Bedingungskomplexen zugeordnet werden, nicht in einer solchen Form dargestellt werden, wie sie im Rahmen von Qualitätsmanagementsystemen in konkreten Studiengängen angewandt und analysiert werden. Die konkrete Form der Indikatoren ist immer studiengangsspezifisch, d. h. den entsprechenden örtlichen Bedingungen angepasst.

Folgende Bedingungskomplexe und Indikatoren sind für ein Qualitätsmanagement im Maschinenbau- und Elektrotechnikstudium zu beachten:

#### 1 Studienvoraussetzungen

Die Erkundung der Studienvoraussetzungen ist kein Teil des aktuellen HIS-Studienqualitätsmonitors. Allerdings weisen dessen Befunde auf die Notwendigkeit hin, die Studienvoraussetzungen der Studienbewerber bzw. Studienanfänger zu erfassen. Gerade der in den ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen weit verbreitete Studienabbruch aus Leistungsgründen steht in engem Zusammenhang zu fehlenden Studienvoraussetzungen. Diese Defizite können nach den Ergebnissen des Studienqualitätsmonitors durch die bisher übliche Betreuung und Gestaltung der Studienbedingungen nur eingeschränkt ausgeglichen werden.

#### 2 Anforderungssituation und Leistungsverhalten

Die entsprechenden Merkmale sind als zentrale Indikatoren für ein Qualitätsmanagement anzusehen. Ein großer Teil des Studienabbruchs wird durch mangelnde Studienleistungen verursacht.

Wesentliche Indikatoren anhand der Befunde des Studienqualitätsmanagements:

- Bewältigung des Anforderungsniveaus der Studienaufgaben
- Bewältigung der Stoffmenge
- Bewältigung der Prüfungsvorbereitung
- Bewältigung spezieller Anforderungen, z. B. Sprachkompetenz in Englisch

#### 3 Betreuung der Studierenden

Eine gute Betreuung der Studierenden ist eine unabdingliche Voraussetzung für einen hohen Studienerfolg. Der Studienqualitätsmonitor weist darauf hin, dass trotz der teilweise hohen Zufriedenheit der Studierenden mit den Betreuungsleistungen deren Wirkungspotenzial noch beschränkt bleibt. An vielen Hochschulen wirkt sich die Betreuung zwar offensichtlich positiv auf die Studienmotivation der Studierenden aus, aber noch zu wenig auf deren Leistungsniveau und Leistungsverhalten. Dabei gibt es Indikatoren, die sich auf die Betreuung allgemein beziehen und solche, die spezifische Betreuungsleistungen in den Fokus nehmen. Für die Betreuung ist es auch wichtig, dass die Studierenden über entsprechende Fähigkeiten verfügen, sich die Betreuungsangebote zu erschließen. Den Studierenden entsprechende Kompetenzen zu vermitteln, sollte als eine eigenständige Lehr- und Betreuungsaufgabe angesehen werden.

Wesentliche Indikatoren anhand der Befunde des Studienqualitätsmanagements:

- Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit der Lehrenden
- Häufigkeit und Intensität der Betreuung
- Charakter der Beziehungen zwischen Lehrenden und Studierenden
- Bereitschaft auf studentische Anliegen einzugehen
- Förderung der Studienmotivation
- Kommunikative Fähigkeiten der Studierenden im Kontakt mit den Lehrenden

Betreuung bei Prüfungen: Prüfungsvorbereitung; Feedback zu den Prüfungsleistungen; regelmäßiges Feedback zur Leistungsentwicklung und Studienverlauf

- Betreuung von Praktika
- Betreuung bei Auslandsaufenthalten
- Betreuung zu Studienbeginn

#### 4 Studienbedingungen

Die Bedingungen des Studiums stellen einen sehr umfangreichen Komplex von Indikatoren dar, die weder alle vom Studienqualitätsmonitor erfasst werden können noch alle von gleicher Relevanz für eine hohe Absolventenquote sind. Gerade für diese Indikatoren gilt ein enger Hochschul- bzw. Studiengangsbezug.

- Wesentliche Indikatoren anhand der Befunde des Studienqualitätsmanagements:
- inhaltliche und zeitliche Erfüllbarkeit der Studienpläne

- inhaltliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen
- Klarheit der Studienstruktur
- Klarheit der Prüfungsvorgaben
- Breite und Vielfalt des Lehrangebots
- Praxisbezug der Lehre
- Forschungsbezug der Lehre
- Möglichkeiten zur Aneignung wissenschaftlicher Arbeitstechniken
- Möglichkeiten zum Erwerb überfachlicher Kompetenzen
- Möglichkeiten zum Erwerb spezifischer Kompetenzen, z. B. englische Sprachkenntnisse
- zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
- organisatorische Möglichkeiten zum Erwerb der notwendigen Leistungspunkte
- didaktische Fähigkeiten der Lehrenden
- Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung
- Motivierung der Studierenden durch die Lehrenden für die Beschäftigung mit dem Lehrstoff

### 5 Soziale Situation

Vor allem an den großen Universitäten fühlt sich eine Reihe von Studierenden nicht integriert. Sie empfinden die soziale Situation als anonym. Dies kann sowohl Anzeichen für eine Studienaufgabe als auch ein abbruchbeförderndes Merkmal der Studiensituation sein.

Wesentliche Indikatoren anhand der Befunde des Studienqualitätsmanagements:

- Anonymität

### 6 Studienmotivation/Fachidentifikation

Die Stärke der Studienmotivation und damit im engen Zusammenhang auch die Stärke der Fachidentifikation sind ganz entscheidend für den Studienerfolg. Diese Aspekte werden im Studienqualitätsmonitor nur sehr peripher untersucht. Für ein effektives Qualitätsmanagement ist es aber unabdinglich, die Motivation der Studierenden zu erfassen und gegebenenfalls motivationssteigernde Aktivitäten zu entwickeln.

### 7 Studienfinanzierung

Auch die wirtschaftlichen Aspekte des Studiums werden im Rahmen des Studienqualitätsmonitors nur am Rande berührt, obwohl deren Bedeutung für eine hohe Absolventenrate unbestritten ist. Deren Beachtung gehört zu den zentralen Voraussetzungen für die Verringerung des Studienabbruchs. Dabei sollten sowohl finanzielle Schwierigkeiten als auch der eventuelle Umfang von Erwerbstätigkeit neben dem Studium erfasst werden.

## 3 Die Auswertung des Studienqualitätsmonitors für den Studienbereich Maschinenbau

### 3.1 Studentische Einschätzungen zur Anforderungssituation und Anforderungsbewältigung

#### I

Ein beträchtlicher Anteil der Studierenden hat Probleme, die Studienanforderungen zu bewältigen. Besonders die Stofffülle bereitet ihnen Schwierigkeiten. 50 – 60% der Studierenden im Maschinenbau geben an, den Lehrstoff nicht in seiner Gesamtheit zu bewältigen. Auch von einer Überforderung durch das Anforderungsniveau sind 30 – 40% aller entsprechenden Studierenden betroffen.

Bei einem Viertel bis zu einem Drittel der Studierenden führt diese Situation dazu, dass ihnen nach eigener Einschätzung der Stoffumfang und das Anforderungsniveau ernsthafte Schwierigkeiten bereiten. Ein hoher Anteil von rund einem Viertel der Studierenden weist in diesem Zusammenhang auf große Schwierigkeiten hin, die Prüfungen effektiv vorzubereiten.

Auch bei weiteren zentralen Studienanforderungen schätzt jeweils rund ein Fünftel der Studierenden ein, dass sie große Schwierigkeiten haben, die entsprechenden Aufgaben zu erfüllen – Hausarbeiten zu schreiben, sich an der Seminardiskussion zu beteiligen, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu folgen.

An dieser Situation gab es in den letzten Jahren keine wesentliche Veränderung.

#### II

Studierende an Fachhochschulen (FH) verweisen auf weniger Probleme mit dem Anforderungsniveau. Hinsichtlich der Stofffülle sehen sie sich aber vor ähnliche Schwierigkeiten gestellt wie ihre Kommilitonen an den Universitäten. Auch in Bezug auf das konkrete Problemempfinden gibt es keine wesentlichen Differenzen.

#### III

Durchgehend haben Studierende in Bachelorstudiengängen größere Probleme, mit den Leistungsanforderungen und dem Stoffumfang zurechtzukommen. Unter Umständen gibt es erste Anzeichen, dass sich die Situation im Bachelorstudium etwas entspannt. Ob sich diese Annahme bewahrheitet, wird sich erst bei weiteren Untersuchungen zeigen.



3.1.1 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>40</b>	<b>35</b>
<b>TU</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>49</b>	<b>41</b>
<b>Universität</b>	<b>34</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>42</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>27</b>	<b>40</b>	<b>27</b>	<b>33</b>	<b>31</b>
TU Diplom	39	46	30	42	40
TU Bachelor	-	-	47*	58	47
TU Master	-	-	-	32*	32*
Universi- tät Diplom	39	38	28	26	43
Universi- tät Bachelor	-	69*	58	56	46
Universi- tät Master	-	-	53*	47*	36*
FH Diplom	25	36	23	31	18
FH Bachelor	32	43	33	35	36
FH Master	-	37*	15	23	16

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu niedrig“ bis 5= „zu hoch“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.2 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich der Selbstständigkeit in der Studiengestaltung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>15</b>
<b>TU</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>18</b>
<b>Universität</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>19</b>	<b>16</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
TU Diplom	19	35	14	15	24
TU Bachelor	-	-	26*	27	19
TU Master	-	-	-	33*	8*
Universi- tät Diplom	19	25	17	17	17
Universi- tät Bachelor	-	42*	33	27	15
Universi- tät Master	-	-	16*	20*	20*
FH Diplom	15	21	10	22	10
FH Bachelor	22	28	16	18	13
FH Master	-	21*	10	16	15

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu niedrig“ bis 5= „zu hoch“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.3 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich der Stofffülle					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>55</b>
<b>TU</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>67</b>	<b>53</b>
<b>Universität</b>	<b>55</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>57</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	<b>49</b>	<b>55</b>	<b>55</b>
TU Diplom	51	61	54	60	49
TU Bachelor	-	-	71*	77	65
TU Master	-	-	-	64*	38*
Universi- tät Diplom	58	52	46	49	45
Universi- tät Bachelor	-	74*	72	65	64
Universi- tät Master	-	-	71*	60	62*
FH Diplom	43	47	38	46	44
FH Bachelor	57	63	57	65	59
FH Master	-	52*	38	38	45

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu wenig“ bis 5= „zu viel“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.4 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Die Leistungsanforderungen im Fachstudium					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	-	<b>28</b>	-	<b>24</b>
<b>TU</b>	<b>22</b>	-	<b>29</b>	-	<b>29</b>
<b>Universität</b>	<b>20</b>	-	<b>27</b>	-	<b>24</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>19</b>	-	<b>28</b>	-	<b>23</b>
TU Diplom	22	-	24	-	23
TU Bachelor	-	-	44*	-	38
TU Master	-	-	-	-	14*
Universi- tät Diplom	24	-	19	-	21
Universi- tät Bachelor	-	-	39	-	28
Universi- tät Master	-	-	24*	-	22*
FH Diplom	17	-	20	-	16
FH Bachelor	22	-	36	-	27
FH Master	-	-	12	-	9

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.5 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Bewältigung des Stoffumfangs im Semester					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>36</b>	–	<b>32</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>32</b>	–	<b>31</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>39</b>	–	<b>30</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>36</b>	–	<b>34</b>
TU Diplom	–	–	26	–	22
TU Bachelor	–	–	50*	–	43
TU Master	–	–	–	–	14*
Universität Diplom	–	–	28	–	32
Universität Bachelor	–	–	50	–	29
Universität Master	–	–	62*	–	35*
FH Diplom	–	–	25	–	21
FH Bachelor	–	–	45	–	39
FH Master	–	–	21	–	12

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen  
Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.6 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Prüfungen effizient vorbereiten					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>29</b>	–	<b>32</b>	–	<b>25</b>
<b>TU</b>	<b>36</b>	–	<b>31</b>	–	<b>28</b>
<b>Universität</b>	<b>26</b>	–	<b>33</b>	–	<b>19</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>29</b>	–	<b>31</b>	–	<b>27</b>
TU Diplom	38	–	31	–	28
TU Bachelor	–	–	32*	–	32
TU Master	–	–	–	–	12*
Universität Diplom	24	–	26	–	15
Universität Bachelor	–	–	43	–	24
Universität Master	–	–	36	–	19*
FH Diplom	28	–	30	–	33
FH Bachelor	30	–	34	–	28
FH Master	–	–	21	–	13

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.7 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Schriftliche Arbeiten wie Referate, Hausarbeiten abfassen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>	–	<b>17</b>	–	<b>14</b>
<b>TU</b>	<b>12</b>	–	<b>19</b>	–	<b>18</b>
<b>Universität</b>	<b>13</b>	–	<b>20</b>	–	<b>15</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>17</b>	–	<b>16</b>	–	<b>13</b>
TU Diplom	12	–	20	–	18
TU Bachelor	–	–	20*	–	18
TU Master	–	–	–	–	10*
Universität Diplom	12	–	19	–	22
Universität Bachelor	–	–	27	–	13
Universität Master	–	–	2*	–	12*
FH Diplom	20	–	18	–	12
FH Bachelor	11	–	15	–	14
FH Master	–	–	16	–	8

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.8 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	–	<b>21</b>	–	<b>14</b>
<b>TU</b>	<b>28</b>	–	<b>32</b>	–	<b>20</b>
<b>Universität</b>	<b>24</b>	–	<b>27</b>	–	<b>12</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>19</b>	–	<b>16</b>	–	<b>13</b>
TU Diplom	31	–	35	–	16
TU Bachelor	–	–	23*	–	25
TU Master	–	–	–	–	7*
Universität Diplom	24	–	16	–	7
Universität Bachelor	–	–	47	–	15
Universität Master	–	–	18*	–	17*
FH Diplom	18	–	12	–	14
FH Bachelor	21	–	19	–	14
FH Master	–	–	8	–	11

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.1.9 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Lehrveranstaltungen in englischer Sprache					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	–	<b>21</b>	–	<b>20</b>
<b>TU</b>	<b>14</b>	–	<b>20</b>	–	<b>16</b>
<b>Universität</b>	<b>19</b>	–	<b>17</b>	–	<b>19</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>25</b>	–	<b>23</b>	–	<b>22</b>
TU Diplom	16	–	20	–	13
TU Bachelor	–	–	14*	–	19
TU Master	–	–	–	–	7*
Universität Diplom	13	–	11	–	18
Universität Bachelor	–	–	21	–	19
Universität Master	–	–	26*	–	22*
FH Diplom	27	–	21	–	23
FH Bachelor	24	–	24	–	24
FH Master	–	–	–	–	9

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

## 3.2 Studentische Einschätzungen der Betreuungssituation

### 3.2.1 Allgemeines Urteil über die Betreuungssituation

**I**  
 Jeder zweite Studierende bekundet, dass in seinem Hauptstudienfach zwischen Lehrenden und Studierenden gute Beziehungen bestehen. Das bedeutet, die Hälfte der Studierenden macht mehr oder minder starke Einschränkungen in Bezug auf dieses Verhältnis. Dort, wo es eine positive Einschätzung gibt, beruht diese u. a. auf einem guten Engagement der Lehrenden für die Studierenden. Rund 60% der Studierenden treffen ein solches Urteil. Gut die Hälfte der Studierenden fühlt sich insofern ernst genommen, als dass Vorschläge, Ideen, Fragen der Studierenden aufgegriffen werden. Weiterhin ist für ein gutes Verhältnis wichtig, dass auch außerhalb von Sprechstunden Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden bestehen, diese sich also als ansprechbar erweisen. Das bescheinigt ihnen ebenfalls die Mehrzahl der Studierenden. Hinsichtlich der Sprechstunden kann sogar davon gesprochen werden, dass sich im Urteil der Studierenden diese Beratungsform als ein sehr verlässliches Unterstützungsinstrument darstellt.

Damit überwiegt insgesamt ein positives Urteil über die Betreuungstätigkeit der Lehrenden, ohne dass übersehen werden darf, dass beträchtliche Anteile der Studierendenschaft auch Unzufriedenheit äußert. Allerdings sind es nur wenige Studierende, die direkt angeben, Schwierigkeiten im Umgang mit den Lehrenden zu haben. Eine intensivere Betreuung wünscht sich immerhin fast jeder dritte Studierende.

**II**  
 Beim Vergleich der verschiedenen Hochschularten äußern die Studierenden aus den Technischen Universitäten (TU) die stärkste Kritik. Nur knapp über 40% bezeichnen das Verhältnis zwischen

Lehrenden und Studierenden als gut, bei den anderen Hochschularten sind es über 60%. Solche Differenzen lassen sich auch bei anderen Aspekten finden – Kontaktmöglichkeiten außerhalb von Sprechstunden, Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden. Offensichtlich besteht an den Technischen Universitäten eine größere Distanz zwischen Lehrenden und Studierenden.

**III**  
 Innerhalb der verschiedenen Hochschularten zeigen sich für die nach Abschlussart verschiedenen Studiengänge keine einheitlichen Tendenzen. Lediglich in den Masterstudiengängen bietet sich das Bild eines intensiveren Verhältnisses zwischen Lehrenden und Studierenden. Offensichtlich ist es mit dem Übergang zum Bachelorstudium nicht zu einem Wechsel der Betreuungskultur gekommen.



<b>3.2.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>59</b>	–	<b>56</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>44</b>	–	<b>42</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>52</b>	–	<b>64</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>64</b>	–	<b>64</b>	–
TU Diplom	–	45	–	47	–
TU Bachelor	–	–	–	35	–
TU Master	–	–	–	56*	–
Universität Diplom	–	54	–	81	–
Universität Bachelor	–	46*	–	56	–
Universität Master	–	–	–	59*	–
FH Diplom	–	66	–	60	–
FH Bachelor	–	61	–	64	–
FH Master	–	73*	–	71	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.2.2 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Der Umgang mit Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>9</b>	–	<b>9</b>	–	<b>6</b>
<b>TU</b>	<b>6</b>	–	<b>12</b>	–	<b>9</b>
<b>Universität</b>	<b>8</b>	–	<b>10</b>	–	<b>4</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>9</b>	–	<b>9</b>	–	<b>6</b>
TU Diplom	6	–	13	–	8
TU Bachelor	–	–	9*	–	9
TU Master	–	–	–	–	1*
Universität Diplom	8	–	4	–	3
Universität Bachelor	–	–	20	–	5
Universität Master	–	–	5*	–	5*
FH Diplom	9	–	8	–	8
FH Bachelor	8	–	10	–	6
FH Master	–	–	3	–	3

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von  
1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.2.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot – Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>52</b>
<b>TU</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>48</b>
<b>Universität</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>48</b>	<b>58</b>	<b>62</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>49</b>
TU Diplom	53	45	35	55	43
TU Bachelor	–	–	47*	44	47
TU Master	–	–	–	69*	63*
Universität Diplom	47	41	55	66	46
Universität Bachelor	–	39*	48	53	65
Universität Master	–	–	33*	54*	74*
FH Diplom	48	50	45	49	36
FH Bachelor	38	41	46	50	50
FH Master	–	62*	69	63	56

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.2.4 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Engagement der Lehrenden für die Studierenden

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>62</b>
<b>TU</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>49</b>
<b>Universität</b>	<b>46</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>66</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
TU Diplom	56	61	54	69	44
TU Bachelor	–	–	58*	55	51
TU Master	–	–	–	72*	52
Universität Diplom	48	48	60	74	61
Universität Bachelor	–	72*	59	51	64
Universität Master	–	–	55*	73*	73
FH Diplom	57	62	64	66	58
FH Bachelor	60	57	59	63	64
FH Master	–	70*	71	73	71

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.2.5 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Intensivere Betreuung durch Lehrende					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>27</b>	–	<b>28</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>37</b>	–	<b>29</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>29</b>	–	<b>32</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>24</b>	–	<b>25</b>	–
TU Diplom	–	23*	–	21	–
TU Bachelor	–	–	–	39	–
TU Master	–	–	–	24*	–
Universität Diplom	–	12	–	28	–
Universität Bachelor	–	–	–	29	–
Universität Master	–	–	–	37*	–
FH Diplom	–	24	–	32	–
FH Bachelor	–	25	–	23	–
FH Master	–	–	–	17	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.2.6 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>68</b>
<b>TU</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>53</b>
<b>Universität</b>	<b>55</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>70</b>	<b>75</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>69</b>
TU Diplom	55	62	56	55	48
TU Bachelor	–	–	55*	50	49
TU Master	–	–	–	80*	77*
Universität Diplom	55	73	79	79	76
Universität Bachelor	–	61*	62	67	69
Universität Master	–	–	67*	76*	81
FH Diplom	60	66	70	70	62
FH Bachelor	62	66	67	70	70
FH Master	–	73*	67	74	74

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.2.7 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? – Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>82</b>	<b>81</b>
<b>TU</b>	<b>71</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>82</b>	<b>75</b>
<b>Universität</b>	<b>72</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>85</b>	<b>88</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>69</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
TU Diplom	70	79	77	82	70
TU Bachelor	–	–	62*	80	75
TU Master	–	–	–	95*	88*
Universität Diplom	71	86	92	94	94
Universität Bachelor	–	89*	74	79	86
Universität Master	–	–	–	85*	81*
FH Diplom	68	77	78	78	76
FH Bachelor	70	75	79	81	80
FH Master	–	77*	76	86	80

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.2.2 Spezifische Aspekte der Betreuung

#### I

Zu den wesentlichen Aspekten der Betreuungsarbeit gehört die Prüfungsvorbereitung. Rund 60% der Studierenden fühlen sich durch die Lehrenden gut auf die Prüfung vorbereitet, rund 45% sind mit der zu Prüfungen und Hausarbeiten erhaltenen Rückmeldung zufrieden, aber nur 25-30% mit dem darüber hinaus reichenden Feedback zu ihren Lernfortschritten. Angesichts der Bedeutung der Prüfungsvorbereitung kann dieses Urteil kaum befriedigen. Offensichtlich erleben die Studierenden einen Betreuungsbau zwischen Klausurvorbereitung und -nachbereitung.

Eine zunehmend positive Bewertung haben die Tutorien erfahren. 2011 werden diese von zwei Dritteln der Studierenden als gut eingeschätzt. Eine positive Bewertungstendenz lässt sich auch hinsichtlich der Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase beobachten. Allerdings gibt hier 2011 nur jeder zweite Studierende ein zufriedenstellendes Urteil. In dieses Bewertungsschema sind auch die Urteile zur Betreuung der Praktika und zur Unterstützung von Auslandsaufenthalten einzuordnen. Etwa jeweils die Hälfte der Studierenden schätzt die entsprechenden Betreuungsleistungen als gut ein, die andere Hälfte beurteilt sie mehr oder minder stark kritisch.

#### II

Die Aspekte der Prüfungsvorbereitung werden von den Studierenden an TU weniger positiv beurteilt. Der hohe Leistungsanspruch löst sich aus studentischer Sicht weniger in entsprechender Unterstützung und Rückmeldung ein. Auch mit der Betreuung während Praktika sind gerade diese Studierenden am wenigsten zufrieden.

An den FH ist auffällig, dass die Tutorien problematischer als an den Universitäten beurteilt werden.

#### III

Während sich in den verschiedenen Studiengängen an Universitäten keine differenzierten Bewertungstendenzen zeigen, die Betreuungskultur im Bachelorstudium damit der im Diplomstudium gleichen dürfte, lassen an den FH positive Entwicklungen bei der Betreuung der Bachelorstudierenden beobachten. Prüfungsbetreuung, aber auch die Unterstützung bei Tutorien, Praktika und Auslandsaufenthalten erfahren wachsende Wertschätzung durch die Studierenden.

**3.2.8 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? – Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>60</b>
<b>TU</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>53</b>
<b>Universität</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>66</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>63</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
TU Diplom	53	51	49	70	49
TU Bachelor	–	–	48*	46	51
TU Master	–	–	–	57*	67*
Universität Diplom	54	51	68	72	72
Universität Bachelor	–	64	55	56	59
Universität Master	–	–	45*	63*	70*
FH Diplom	64	60	63	60	58
FH Bachelor	61	56	59	60	61
FH Master	–	60*	72	71	62

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.2.9 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? – Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>47</b>
<b>TU</b>	<b>36</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>39</b>
<b>Universität</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>51</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>48</b>
TU Diplom	32	31	45	42	30
TU Bachelor	–	–	48*	37	39
TU Master	–	–	–	53*	56*
Universität Diplom	35	42	50	61	51
Universität Bachelor	–	44*	39	50	47
Universität Master	–	–	24*	49*	60*
FH Diplom	47	49	50	51	36
FH Bachelor	40	44	49	51	50
FH Master	–	59*	62	62	50

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.2.10 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>27</b>
<b>TU</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>18</b>
<b>Universität</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>33</b>	<b>29</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>29</b>
TU Diplom	17	18	19	29	12
TU Bachelor	–	–	28*	21	15
TU Master	–	–	–	23*	37*
Universität Diplom	19	21	25	24	28
Universität Bachelor	–	10*	20	39	27
Universität Master	–	–	24*	20*	22*
FH Diplom	31	30	32	29	22
FH Bachelor	25	21	26	32	28
FH Master	–	40*	44	38	39

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.2.11 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot – Betreuung in Tutorien</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
<b>TU</b>	<b>59</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>74</b>	<b>69</b>
<b>Universität</b>	<b>53</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>62</b>	<b>76</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>40</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>59</b>	<b>60</b>
TU Diplom	56	68	61	74	56
TU Bachelor	–	–	72*	74	74
TU Master	–	–	–	85*	81*
Universität Diplom	55	72	64	68	71
Universität Bachelor	–	61*	66	70	77
Universität Master	–	–	74*	43*	76*
FH Diplom	40	56	52	50	59
FH Bachelor	41	55	56	63	62
FH Master	–	50*	52*	54	47

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.2.12 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot – Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>51</b>
<b>TU</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>58</b>
<b>Universität</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>58</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>47</b>
TU Diplom	58	54	46	59	61
TU Bachelor	–	–	48*	41	55
TU Master	–	–	–	48*	64*
Universität Diplom	46	48	62	55	53
Universität Bachelor	–	73*	60	54	63
Universität Master	–	–	40*	56*	50*
FH Diplom	35	39	41	44	44
FH Bachelor	34	45	42	50	47
FH Master	–	47*	52*	46	47

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.2.13 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? – Betreuung von Praktika

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>62</b>
<b>TU</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
<b>Universität</b>	<b>32</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>57</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>68</b>
TU Diplom	38*	51	53	51	44
TU Bachelor	–	–	43*	51	56
TU Master	–	–	–	–	59*
Universität Diplom	50	62	56	73	56
Universität Bachelor	–	50*	45	67	52
Universität Master	–	–	82*	52*	67*
FH Diplom	62	64	66	64	69
FH Bachelor	56	66	61	65	66
FH Master	–	67*	64*	70	78

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



3.2.14 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? – Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
<b>TU</b>	<b>32*</b>	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>51</b>	<b>54</b>
<b>Universität</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>49</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>52</b>	<b>47</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>55</b>
TU Diplom	33*	55*	55*	62	52*
TU Bachelor	–	–	–	39	48*
TU Master	–	–	–	59*	–
Universität Diplom	53	52	57	66	39*
Universität Bachelor	–	–	17*	48*	54*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	51	46	48	47	45*
FH Bachelor	52*	47	52	53	55
FH Master	–	–	47*	51*	63

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3 Studentische Einschätzungen der Studienbedingungen

#### 3.3.1 Einschätzung der inhaltlich-strukturellen Studienbedingungen

##### I

Auch bei der Einschätzung der wichtigen inhaltlich-strukturellen Studienbedingungen ergibt sich häufig das folgende Meinungsbild: die eine Hälfte der Studierenden äußert in Bezug auf eine konkrete Bedingung ein positives, die andere Hälfte ein mehr oder minder negatives Urteil. Dies trifft auf die gegebenen Kurs- bzw. Modulwahlmöglichkeiten, die inhaltliche Erfüllbarkeit der Studienpläne, ebenso wie auf die inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen zu. Ein günstigeres Urteil wird lediglich in Bezug auf die Klarheit der Prüfungsvorgaben gefällt. Dies korrespondiert mit dem relativ geringen Anteil an Studierenden von 15-20%, die auf große Orientierungsprobleme verweisen. Größere Schwierigkeiten bestehen dadurch, dass es an Freiräumen zur Aufarbeitung von Wissenslücken im Studium mangelt. Rund ein Drittel aller Studierenden sieht sich vor dieses Problem gestellt. Noch gravierender ist die Situation bei Auslandsaufenthalten. Hier ist es fast die Hälfte der Studierenden, die einschätzt, dass sie Schwierigkeiten hätten, ohne zeitliche Verzögerungen einen solchen Aufenthalt durchzuführen.

Ein nicht geringer Anteil von Studierenden, zwischen einem Viertel und einem Drittel, plädiert für die Einrichtung von festen studentischen Arbeitsgruppen oder auch häufigeren Lehrveranstaltungen im kleineren Kreis. Ebenso viele Studierende wünschen sich Brückenkurse in den Anfangssemestern, wobei allerdings unbekannt ist, wie vielen Studierenden Brückenkurse angeboten wurden und wie viele sie nutzten.

##### II

Die Differenzen zwischen den verschiedenen Hochschularten fallen gering aus. An den FH herrscht größere Unzufriedenheit mit den Kurs- und Modulwahlmöglichkeiten, auch werden häufiger Freiräume zur Aufarbeitung von Defiziten vermisst. An den TU sehen sich die Studierenden vergleichsweise selten in der Lage, bei Auslandsaufenthalten die vorgegebene Studienzeit einzuhalten.

##### III

An den Universitäten, TU wie normale Universitäten, werden fast alle inhaltlich-strukturellen Studienbedingungen im Bachelorstudium kritischer eingeschätzt als im Diplomstudium. An den FH finden sich dagegen häufiger positive Bewertungstendenzen. Eine Ausnahme stellen dabei die problematischeren Einschätzungen zu den Kurs- und Modulwahlmöglichkeiten sowie zu Auslandsaufenthalten ohne Zeitverzögerung dar. Auch äußern die Bachelorstudierenden an FH häufiger den Wunsch nach Brückenkursen.

3.3.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Klare Prüfungsvorgaben					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>68</b>	–	<b>67</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>73</b>	–	<b>68</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>74</b>	–	<b>71</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>64</b>	–	<b>66</b>
TU Diplom	–	–	73	–	73
TU Bachelor	–	–	74*	–	64
TU Master	–	–	–	–	69*
Universität Diplom	–	–	78	–	77
Universität Bachelor	–	–	70	–	68
Universität Master	–	–	69*	–	73
FH Diplom	–	–	65	–	66
FH Bachelor	–	–	64	–	67
FH Master	–	–	68	–	62

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.2 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot – Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>51</b>
<b>TU</b>	<b>39</b>	<b>55</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>44</b>
<b>Universität</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>48</b>	<b>52</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>52</b>
TU Diplom	40	55	43	58	47
TU Bachelor	–	–	–	34	40
TU Master	–	–	–	65*	51*
Universität Diplom	57	48	61	51	62
Universität Bachelor	–	51*	41	46	49
Universität Master	–	–	43*	42*	55
FH Diplom	36	42	52	48	50
FH Bachelor	34	43	45	47	52
FH Master	–	62*	66	49	56

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.3 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?  
Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>21</b>	–	<b>28</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>17</b>	–	<b>27</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>24</b>	–	<b>27</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>20</b>	–	<b>30</b>	–
TU Diplom	–	19	–	14	–
TU Bachelor	–	–	–	39	–
TU Master	–	–	–	23*	–
Universität Diplom	–	29	–	11	–
Universität Bachelor	–	22*	–	42	–
Universität Master	–	–	–	25*	–
FH Diplom	–	16	–	23	–
FH Bachelor	–	22	–	35	–
FH Master	–	25*	–	29	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen  
Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.4 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch...  
Gute Kurs-/Modulwahlmöglichkeiten**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>40</b>	–	<b>44</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>56</b>	–	<b>59</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>40</b>	–	<b>54</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>37</b>	–	<b>36</b>
TU Diplom	–	–	64	–	74
TU Bachelor	–	–	32*	–	44
TU Master	–	–	–	–	74*
Universität Diplom	–	–	50	–	62
Universität Bachelor	–	–	22	–	46
Universität Master	–	–	49*	–	68
FH Diplom	–	–	43	–	45
FH Bachelor	–	–	33	–	35
FH Master	–	–	43	–	33

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.5 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>55</b>	–	<b>57</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>59</b>	–	<b>56</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>56</b>	–	<b>61</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>54</b>	–	<b>55</b>
TU Diplom	–	–	61	–	64
TU Bachelor	–	–	51*	–	46
TU Master	–	–	–	–	70*
Universität Diplom	–	–	74	–	73
Universität Bachelor	–	–	37	–	54
Universität Master	–	–	46*	–	61
FH Diplom	–	–	64	–	57
FH Bachelor	–	–	47	–	54
FH Master	–	–	62	–	63

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.6 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>43</b>	–	<b>42</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>41</b>	–	<b>42</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>42</b>	–	<b>39</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>43</b>	–	<b>42</b>
TU Diplom	–	–	43	–	51
TU Bachelor	–	–	37*	–	34
TU Master	–	–	–	–	53*
Universität Diplom	–	–	56	–	47
Universität Bachelor	–	–	33	–	32
Universität Master	–	–	35*	–	40
FH Diplom	–	–	52	–	42
FH Bachelor	–	–	36	–	41
FH Master	–	–	54	–	53

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.7 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot – Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>47</b>
<b>TU</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>44</b>
<b>Universität</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>52</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>40</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>46</b>
TU Diplom	45	45	47	62	44
TU Bachelor	–	–	52*	45	43
TU Master	–	–	–	58*	48*
Universität Diplom	38	36	46	45	44
Universität Bachelor	–	33*	39	43	54
Universität Master	–	–	53*	43*	54
FH Diplom	41	44	46	46	49
FH Bachelor	41	46	44	46	47
FH Master	–	52*	51	44	42

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.8 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>60</b>
<b>TU</b>	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>41</b>
<b>Universität</b>	<b>47</b>	<b>40</b>	<b>52</b>	<b>65</b>	<b>56</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>58</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
TU Diplom	41	34	41	39	38
TU Bachelor	–	–	35*	29	33
TU Master	–	–	–	78*	64*
Universität Diplom	45	42	61	74	60
Universität Bachelor	–	28*	45	58	49
Universität Master	–	–	40*	69*	61*
FH Diplom	61	69	68	65	58
FH Bachelor	51	58	60	67	67
FH Master	–	66	83	79	77

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.9 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Orientierungsprobleme im Studium</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>–</b>	<b>15</b>
<b>TU</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>17</b>
<b>Universität</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>15</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>14</b>
TU Diplom	22	–	22	–	18
TU Bachelor	–	–	14*	–	16
TU Master	–	–	–	–	14*
Universität Diplom	14	–	18	–	11
Universität Bachelor	–	–	23	–	17
Universität Master	–	–	27*	–	19*
FH Diplom	16	–	17	–	12
FH Bachelor	14	–	20	–	15
FH Master	–	–	10	–	6

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala  
von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.10 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken  
(z. B. bei länger zurückliegender Schulzeit)**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>31</b>	–	<b>29</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>26</b>	–	<b>27</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>32</b>	–	<b>25</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>32</b>	–	<b>31</b>
TU Diplom	–	–	18	–	25
TU Bachelor	–	–	45*	–	28
TU Master	–	–	–	–	22*
Universität Diplom	–	–	20	–	21
Universität Bachelor	–	–	46	–	26
Universität Master	–	–	34*	–	28*
FH Diplom	–	–	25	–	31
FH Bachelor	–	–	37	–	34
FH Master	–	–	25	–	15

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.11 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Das Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	–	<b>18</b>	–	<b>14</b>
<b>TU</b>	<b>11</b>	–	<b>18</b>	–	<b>14</b>
<b>Universität</b>	<b>19</b>	–	<b>20</b>	–	<b>15</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>19</b>	–	<b>17</b>	–	<b>14</b>
TU Diplom	12	–	19	–	17
TU Bachelor	–	–	13*	–	14
TU Master	–	–	–	–	0*
Universität Diplom	17	–	15	–	10
Universität Bachelor	–	–	26	–	18
Universität Master	–	–	19*	–	11*
FH Diplom	21	–	16	–	16
FH Bachelor	17	–	18	–	15
FH Master	–	–	13	–	8

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>3.3.12 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>28</b>	–	<b>27</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>26</b>	–	<b>27</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>24</b>	–	<b>22</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>30</b>	–	<b>28</b>	–
TU Diplom	–	25	–	20	–
TU Bachelor	–	–	–	36	–
TU Master	–	–	–	18*	–
Universität Diplom	–	24	–	20	–
Universität Bachelor	–	30*	–	22	–
Universität Master	–	–	–	26*	–
FH Diplom	–	27	–	29	–
FH Bachelor	–	33	–	29	–
FH Master	–	22*	–	23	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.13 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>41</b>	–	<b>45</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>47</b>	–	<b>53</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>41</b>	–	<b>40</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>39</b>	–	<b>40</b>
TU Diplom	–	–	48	–	38
TU Bachelor	–	–	40*	–	61
TU Master	–	–	–	–	47*
Universität Diplom	–	–	43	–	52
Universität Bachelor	–	–	43	–	55
Universität Master	–	–	36*	–	52*
FH Diplom	–	–	31	–	36
FH Bachelor	–	–	43	–	41
FH Master	–	–	40	–	38

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.14 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>27</b>	–	<b>29</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>34</b>	–	<b>34</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>33</b>	–	<b>31</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>24</b>	–	<b>24</b>	–
TU Diplom	–	34	–	22	–
TU Bachelor	–	–	–	47	–
TU Master	–	–	–	21*	–
Universität Diplom	–	33	–	27	–
Universität Bachelor	–	40*	–	31	–
Universität Master	–	–	–	25*	–
FH Diplom	–	23	–	33	–
FH Bachelor	–	25	–	22	–
FH Master	–	20*	–	12	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala  
von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.15 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Einrichtung von „Brückenkursen“ Zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>29</b>	–	<b>25</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>19</b>	–	<b>22</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>28</b>	–	<b>27</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>30</b>	–	<b>27</b>	–
TU Diplom	–	19	–	23	–
TU Bachelor	–	–	–	22	–
TU Master	–	–	--	15*	–
Universität Diplom	–	26	–	27	–
Universität Bachelor	–	27*	–	24	–
Universität Master	–	–	–	30*	–
FH Diplom	–	26	–	24	–
FH Bachelor	–	33	–	29	–
FH Master	–	29*	–	20	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3.2 Einschätzung des Praxis- und Forschungsbezugs der Lehre

#### I

Der allgemeine Praxisbezug der Lehrveranstaltungen im Maschinenbaustudium wird von der Mehrzahl der Studierenden als gut eingeschätzt. Nur rund ein Drittel von ihnen äußert sich mehr oder minder kritisch. Etwas weniger positiv fällt das Urteil zum Angebot an Möglichkeiten bzw. Lehrveranstaltungen aus, die innerhalb oder außerhalb der Hochschule unmittelbar der Praxisorientierung der Studierenden dienen. Hier gibt jeder zweite Studierende eine positive Einschätzung.

Geringer als der Praxisbezug ist aus studentischer Sicht die Forschungsorientierung der Lehre ausgeprägt. Zwei Drittel der Studierenden sehen hier Defizite. Dies gilt tendenziell sowohl für den allgemeinen Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen als auch für spezielle Angebote. Jeder dritte Studierende gibt an, dass das Studium ihm die Möglichkeit bietet, sich selbst an der Forschung zu beteiligen.

#### II

Durchgehend die größte Unzufriedenheit mit dem Praxisbezug der Lehre und entsprechenden Angeboten wird an den TU geäußert. Im Unterschied zum allgemeinen Durchschnitt äußert sich hier dazu nur noch die Hälfte der Studierenden positiv. Dagegen sind es vor allem die FH, die in Korrespondenz mit Anspruch und Ausrichtung von den Studierenden am häufigsten bescheinigt bekommen, dass die Lehre hinreichend praxisbezogen ist.

Dies wird auch nicht unbedingt – im studentischen Urteil – durch starke Defizite beim Forschungsbezug „erkauft“. Zwar äußern sich an den FH mehr Studierende in dieser Hinsicht kritisch, aber der Abstand zu den TU fällt nicht riesig aus, sondern liegt im Bereich von fünf bis zehn Prozentpunkten. Dabei zeichnen sich sogar die normalen Universitäten durch eine tendenziell stärkere Forschungsorientierung aus als die TU.

Gemessen an den Erwartungen und Vorstellungen der Studierenden kann bei keiner Hochschulart davon gesprochen werden, dass sich die Lehre durch eine ausgeprägte Orientierung auf die aktuelle Wissenschaft auszeichnet.

#### III

Bei den TU ist auffällig, dass sowohl der Praxis- als auch der Forschungsbezug von den Studierenden in Bachelorstudiengängen kritischer als von anderen Studierendengruppen beurteilt wird. Dies könnte das Resultat einer starken Orientierung auf Grundlagenwissen sein. In den normalen Universitäten und FH gibt es zwar auch leichte Tendenzen, dass diese Aspekte schlechter eingeschätzt werden als in den anderen Studienarten, aber insgesamt bleibt das Bild uneinheitlicher und die Differenzen zwischen den verschiedenen Studienarten geringer. Dies bedeutet aber auch: Weder Praxis- noch Forschungsbezug sind aus studentischer Sicht im Bachelorstudium nicht besser als im Diplomstudium.

3.3.16 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) Praxisbezug der Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>61</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>63</b>
<b>TU</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>50</b>
<b>Universität</b>	<b>41</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>55</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>72</b>	<b>68</b>
TU Diplom	42	46	52	70	56
TU Bachelor	–	–	54*	43	44
TU Master	–	–	–	61*	51*
Universität Diplom	44	49	67	69	51
Universität Bachelor	–	56*	41	66	63
Universität Master	–	–	53*	43*	66*
FH Diplom	55	71	70	73	61
FH Bachelor	53	62	64	70	69
FH Master	–	80*	84	80	74

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.17 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) Angebot praxisorientierter Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>–</b>	<b>50</b>	<b>41</b>	<b>45</b>	<b>43</b>
<b>TU</b>	<b>–</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>31</b>
<b>Universität</b>	<b>–</b>	<b>43</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>40</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>–</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>48</b>
TU Diplom	–	38	31	47	35
TU Bachelor	–	–	29*	29	26
TU Master	–	–	–	51*	35*
Universität Diplom	–	39	37	47	38
Universität Bachelor	–	44*	23	36	36
Universität Master	–	–	22*	38*	48*
FH Diplom	–	57	45	55	41
FH Bachelor	–	49	46	50	48
FH Master	–	64	61	60	55

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.18 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) Möglichkeit im Studium, praktische Erfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>62</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>48</b>
<b>TU</b>	–	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>41</b>	<b>31</b>
<b>Universität</b>	–	<b>56</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>44</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>66</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>55</b>
TU Diplom	–	58	36	51	44
TU Bachelor	–	–	21	26	24
TU Master	–	–	34	42*	26*
Universität Diplom	–	61	44	51	46
Universität Bachelor	–	49*	33	45	42
Universität Master	–	–	40*	34*	44
FH Diplom	–	74	60	58	50
FH Bachelor	–	58	51	56	54
FH Master	–	66*	69	65	63

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.19 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>33</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>37</b>
<b>TU</b>	–	<b>48</b>	<b>38</b>	<b>42</b>	<b>35</b>
<b>Universität</b>	–	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>46</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>
TU Diplom	–	47	40	49	32
TU Bachelor	–	–	27*	33	31
TU Master	–	–	–	69*	53*
Universität Diplom	–	42	48	54	38
Universität Bachelor	–	22*	35	38	41
Universität Master	–	–	23*	26*	66*
FH Diplom	–	29	36	31	32
FH Bachelor	–	23	32	31	33
FH Master	–	42*	43	42	40

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.20 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) Angebot spezieller forschungsorientierter Veranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
<b>TU</b>	–	<b>40</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>28</b>
<b>Universität</b>	–	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>34</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>
TU Diplom	–	38	24	33	29
TU Bachelor	–	–	32*	22	24
TU Master	–	–	–	46*	37*
Universität Diplom	–	32	32	28	26
Universität Bachelor	–	11*	22	28	31
FH Diplom	–	27	27	22	23
FH Bachelor	–	23	25	25	25
FH Master	–	43*	38	31	34

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.21 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) Möglichkeit im Studium, selbst an Forschung teilzunehmen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>31</b>
<b>TU</b>	<b>53</b>	<b>41</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>33</b>
<b>Universität</b>	<b>57</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>36</b>	<b>37</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>29</b>
TU Diplom	51	39	38	35	39
TU Bachelor	–	–	16*	25	23
TU Master	–	–	–	42*	46*
Universität Diplom	58	41	51	41	33
Universität Bachelor	–	27*	34	23	33
Universität Master	–	–	17	24*	51*
FH Diplom	25	27	21	24	20
FH Bachelor	26	25	25	26	27
FH Master	–	–	42	37	45

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3.3 Einschätzungen zu den Angeboten an Lehrveranstaltungen

#### I

Die Breite und Vielfalt der Lehrveranstaltungen wird von zwei Dritteln der Maschinenbaustudierenden als ausreichend eingeschätzt. Mit den Angeboten zum Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens ist aber nur noch die Hälfte der Studierenden zufrieden. Noch kritischer fällt das Urteil in Bezug auf die Möglichkeiten zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen, lediglich zwei Fünftel geben hier ein positives Votum.

Dementsprechend besteht Bedarf gerade nach Angeboten für die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. 40% der Studierenden erwarten dadurch eine Besserung ihrer persönlichen Studiensituation. Nachfrage besteht auch nach mehr Unterweisung in Computernutzung und in Fremdsprachen.

#### II

In diesen Einschätzungen und Wünschen der Studierenden gibt es zwischen den verschiedenen Hochschularten kaum Differenzen. Auffällig ist lediglich das besonders gute Urteil der Studierenden an den TU zur Breite und Vielfalt des Lehrangebots.

#### III

Im Bachelorstudium an den TU werden diese Aspekte des Lehrangebots tendenziell kritischer als im herkömmlichen Studium eingeschätzt. Die Wünsche nach entsprechenden Angeboten sind dementsprechend ähnlich stark oder sogar stärker ausgeprägt.

Die Bachelorstudierenden an den normalen Universitäten und FH teilen diese Bewertungstendenzen in Bezug auf die Breite und Vielfalt der Lehrveranstaltungen, bei den anderen Aspekten ist die Einschätzung uneinheitlicher.



<b>3.3.22 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. Breite/Vielfalt des Lehrangebotes</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>64</b>
<b>TU</b>	<b>89</b>	<b>82</b>	<b>75</b>	<b>74</b>	<b>78</b>
<b>Universität</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>66</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>62</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>58</b>
TU Diplom	90	84	77	78	83
TU Bachelor	–	–	70*	69	73
TU Master	–	–	–	79*	80*
Universität Diplom	74	69	71	81	70
Universität Bachelor	–	68*	48	62	60
Universität Master	–	–	70*	57*	70
FH Diplom	61	53	56	56	64
FH Bachelor	67	58	58	59	55
FH Master	–	64*	57	57	58

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.23 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>40</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>47</b>
<b>TU</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>48</b>
<b>Universität</b>	<b>37</b>	<b>46</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>49</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>41</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>46</b>
TU Diplom	44	45	46	47	49
TU Bachelor	–	–	44*	35	40
TU Master	–	–	–	63*	65*
Universität Diplom	40	50	62	41	45
Universität Bachelor	–	39*	42	51	44
Universität Master	–	–	46*	47*	63*
FH Diplom	42	46	46	43	35
FH Bachelor	40	44	47	46	47
FH Master	–	63*	68	58	47

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.24 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch...  
Möglichkeit, überfachliche Qualifikation zu erlangen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>37</b>	–	<b>42</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>41</b>	–	<b>41</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>38</b>	–	<b>41</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>36</b>	–	<b>42</b>
TU Diplom	–	–	43	–	45
TU Bachelor	–	–	36*	–	36
TU Master	–	–	–	–	46*
Universität Diplom	–	–	42	–	35
Universität Bachelor	–	–	24	–	40
Universität Master	–	–	48*	–	45*
FH Diplom	–	–	39	–	46
FH Bachelor	–	–	32	–	40
FH Master	–	–	46	–	51

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.25 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?  
Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>42</b>	–	<b>40</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>45</b>	–	<b>38</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>38</b>	–	<b>39</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>41</b>	–	<b>43</b>	–
TU Diplom	–	49	–	41	–
TU Bachelor	–	–	–	39	–
TU Master	–	–	–	11*	–
Universität Diplom	–	39	–	36	–
Universität Bachelor	–	37*	–	37	–
Universität Master	–	–	–	42*	–
FH Diplom	–	39	–	49	–
FH Bachelor	–	44	–	39	–
FH Master	–	38*	–	41	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“  
bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.26 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>25</b>	–	<b>24</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>26</b>	–	<b>23</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>25</b>	–	<b>26</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>23</b>	–	<b>25</b>	–
TU Diplom	–	29	–	20	–
TU Bachelor	–	–	–	26	–
TU Master	–	–	–	18*	–
Universität Diplom	–	24	–	28	–
Universität Bachelor	–	32*	–	29	–
Universität Master	–	–	–	35*	–
FH Diplom	–	24	–	28	–
FH Bachelor	–	23	–	24	–
FH Master	–	19*	–	18	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.27 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>30</b>	–	<b>23</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>29</b>	–	<b>20</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>32</b>	–	<b>26</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>29</b>	–	<b>25</b>	–
TU Diplom	–	32	–	16	–
TU Bachelor	–	–	–	24	–
TU Master	–	–	–	24*	–
Universität Diplom	–	26	–	27	–
Universität Bachelor	–	34*	–	30	–
Universität Master	–	–	–	33*	–
FH Diplom	–	29	–	25	–
FH Bachelor	–	28	–	24	–
FH Master	–	33*	–	25	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3.4 Einschätzung von Aspekten der Studienorganisation

#### I

Rund jeweils drei Fünftel der Studierenden sind mit zentralen studienorganisatorischen Aspekten zufrieden. Dies betrifft die zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen, die Möglichkeiten zum Erwerb der geforderten Leistungsnachweise und das Angebot an Plätzen für Pflichtpraktika. Dabei zeigen sich im Zeitraum von 2007 bis 2011 schwache positive Tendenzen, besonders an den Fachhochschulen scheint das der Fall zu sein.

#### II

Zwischen den verschiedenen Hochschularten gibt es keine gravierenden Unterschiede. Lediglich beim Angebot von Praktikumsplätzen kommt es zu größeren Bewertungsdifferenzen. Die Studierenden an den TU geben das kritischste, die an den FH das beste Urteil in dieser Hinsicht ab.

#### III

Mit der Organisation der Lehre haben die Bachelorstudierenden an den Universitäten, TU wie normale Universitäten, die größten Probleme. An den FH geben die Bachelor- kein schlechteres Urteil ab als die Diplomstudierenden.

<b>3.3.28 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>58</b>
<b>TU</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>53</b>	<b>60</b>	<b>57</b>
<b>Universität</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>58</b>	<b>50</b>	<b>56</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>45</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>59</b>
TU Diplom	57	55	55	73	60
TU Bachelor	–	–	54*	51	50
TU Master	–	–	–	45*	67*
Universität Diplom	62	52	68	60	60
Universität Bachelor	–	45*	51	55	52
Universität Master	–	–	52*	36*	53
FH Diplom	46	55	56	55	47
FH Bachelor	43	51	54	56	60
FH Master	–	56*	66	59	69

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.29 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>62</b>
<b>TU</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>63</b>
<b>Universität</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>65</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>53</b>	<b>56</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>61</b>
TU Diplom	65	63	65	78	72
TU Bachelor	–	–	67*	55	53
TU Master	–	–	–	62*	77*
Universität Diplom	65	56	78	69	69
Universität Bachelor	–	64*	51	51	59
Universität Master	–	–	32*	43*	70
FH Diplom	51	58	61	56	56
FH Bachelor	57	53	53	55	61
FH Master	–	72*	72	72	66

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.30 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot.  
Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumplätzen an der Hochschule**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
<b>TU</b>	–	<b>53</b>	<b>47</b>	<b>57</b>	<b>53</b>
<b>Universität</b>	–	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>57</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>62</b>	<b>57</b>	<b>66</b>	<b>63</b>
TU Diplom	–	56	49	64	54
TU Bachelor	–	–	40*	51	50
TU Master	–	–	–	–	55*
Universität Diplom	–	64	69	68	56
Universität Bachelor	–	60*	49	61	57
Universität Master	–	–	–	42*	60*
FH Diplom	–	62	55	64	62
FH Bachelor	–	60	57	63	62
FH Master	–	–	66*	76	72

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3.5 Einschätzung didaktischer Aspekte der Lehrveranstaltungen

#### I

Die Studierenden geben zu drei Viertel ein positives Urteil zur Vorbereitung der Lehrenden auf die Lehrveranstaltung und zu deren Engagement bei der Stoffvermittlung ab. Auch die Präsentation des Lehrstoffs wird mehrheitlich positiv beurteilt. Trotz dieser günstigen Befunde fühlen sich die Studierenden allerdings nicht in gleichem Maße zu einer Beschäftigung mit dem Lehrstoff motiviert. Etwa jeder zweite Studierende äußert hier Schwierigkeiten. Diese Probleme müssen sich jedoch nicht unbedingt aus der Art und Weise der Lehre ergeben.

#### II

Zwischen den Hochschularten bestehen keine wesentlichen Differenzen in der Einschätzung dieser Aspekte. Die Studierenden an FH äußern sich durchgehend etwas kritischer in Bezug auf die Vorbereitung der Lehrenden. An den TU wird die Lehrtätigkeit als vergleichsweise wenig motivierend für die Beschäftigung mit dem Lehrstoff empfunden.

#### III

In Bezug auf die einzelnen Studienarten lassen sich keine sicheren Tendenzen ausmachen.

**3.3.31 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang.  
Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>76</b>
<b>TU</b>	–	<b>81</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>78</b>
<b>Universität</b>	–	<b>76</b>	<b>75</b>	<b>79</b>	<b>82</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>76</b>	<b>74</b>
TU Diplom	–	82	82	83	77
TU Bachelor	–	–	73*	76	78
TU Master	–	–	–	79*	83*
Universität Diplom	–	78	80	83	82
Universität Bachelor	–	76*	75	86	81
Universität Master	–	–	72*	83	81
FH Diplom	–	68	74	74	70
FH Bachelor	–	69	74	75	74
FH Master	–	76*	73	76	74

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.32 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang.  
Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>71</b>	<b>70</b>
<b>TU</b>	–	<b>67</b>	<b>63</b>	<b>70</b>	<b>65</b>
<b>Universität</b>	–	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>74</b>	<b>73</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>70</b>	<b>71</b>
TU Diplom	–	66	62	76	58
TU Bachelor	–	–	57*	63	62
TU Master	–	–	–	83*	86*
Universität Diplom	–	64	72	79	69
Universität Bachelor	–	64*	51	74	72
Universität Master	–	–	47*	83*	73
FH Diplom	–	66	69	70	65
FH Bachelor	–	65	68	69	70
FH Master	–	69*	76	76	75

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>3.3.33 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>50</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>56</b>
<b>TU</b>	–	<b>50</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>52</b>
<b>Universität</b>	–	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>59</b>	<b>56</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>49</b>	<b>55</b>	<b>58</b>	<b>58</b>
TU Diplom	–	51	49	51	48
TU Bachelor	–	–	44*	43	49
TU Master	–	–	–	70*	68*
Universität Diplom	–	43	58	73	48
Universität Bachelor	–	49	47	46	55
Universität Master	–	–	25*	50*	60
FH Diplom	–	51	61	56	48
FH Bachelor	–	47	51	56	57
FH Master	–	60*	59	64	66

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.34 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>63</b>
<b>TU</b>	–	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>67</b>	<b>60</b>
<b>Universität</b>	–	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>67</b>	<b>65</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>63</b>
TU Diplom	–	59	63	74	60
TU Bachelor	–	–	57*	58	57
TU Master	–	–	–	81*	69*
Universität Diplom	–	66	65	82	62
Universität Bachelor	–	64*	57	67	69
Universität Master	–	–	64*	50*	59
FH Diplom	–	57	60	54	52
FH Bachelor	–	57	59	64	63
FH Master	–	63*	70	67	69

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.3.6 Einschätzung der Studienberatung

#### I

Hohe Anteile der Maschinenbaustudierenden haben im letzten Semester für sich keinen Beratungsbedarf gesehen. Jeder zweite Studierende hat auf den Besuch von Sprechstunden verzichtet bzw. keine Möglichkeit dazu gesehen. Dies trifft auch auf Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen zu. Stärker wurde von den Studierenden die Möglichkeit zur E-Mail-Beratung in Anspruch genommen. Nur rund ein Viertel von ihnen haben auf diese Form der Kommunikation verzichtet. Dabei zeigen sich im Verlauf der letzten Jahre entgegengesetzte Tendenzen. Während die Anteile der Studierenden, die sich zu Beratungszwecken direkt an die Lehrenden in Sprechstunden oder nach Lehrveranstaltungen wenden, zunehmend sinken, scheint gleichzeitig der Anteil derjenigen, die mit ihren Lehrenden über E-Mail kommunizieren, zu steigen.

Studierende, die die verschiedenen Beratungsinstanzen in Anspruch genommen haben, einschließlich der Beratung durch die Lehrenden, äußern sich mehrheitlich zufrieden damit. Zwischen 50%-60% der Nutzer geben ein positives Urteil ab. Lediglich die Praktikumsvermittlung steht stärker unter Kritik. Hier liegt die Zufriedenheit bei rund 40% derjenigen, die sich an die Vermittlung gewandt haben.

Auch die Urteile über die Leistungen der verschiedenen Beratungsinstanzen zeigen eine positive Tendenz. Offensichtlich hat sich deren Tätigkeit in den letzten Jahren qualifiziert.

#### II

Bei der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen kommt es zu deutlichen Unterschieden zwischen den verschiedenen Hochschularten. An den TU werden sowohl direkte Gespräche als auch E-Mail-Kontakte zu den Lehrenden am seltensten gesucht, an den FH dagegen am häufigsten. Das

kann verschiedene Ursachen haben: Beratungskapazitäten, aber auch das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden.

Hinsichtlich der Zufriedenheit mit Beratungsleistungen geben Studierende an FH das positivste Urteil in Bezug auf solche zentrale Einrichtungen wie das Studierendensekretariat, das Sekretariat des Fachbereiches bzw. der Fakultät und das Prüfungsamt. Auch die Praktikumsvermittlung erhält von allen Hochschularten die beste Einschätzung. Die TU dagegen erhalten vergleichsweise gute Bewertungen für die Beratungstätigkeiten der Fachschaften und des Akademischen Auslandsamtes. Die normalen Universitäten werden am höchsten bewertet für die Beratungsleistungen der Lehrenden und der Zentralen Studienberatung.

3.3.35 Wie häufig haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?								
	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>42</b>	<b>4</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>47</b>	<b>4</b>
<b>TU</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>5</b>	<b>59</b>	<b>4</b>
<b>Universität</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>52</b>	<b>4</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	–	–	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>42</b>	<b>4</b>
TU Diplom	41	7	–	–	62	4	70	3
TU Bachelor	–	–	–	–	52	7	53	3
TU Master	–	–	–	–	58*	5*	49*	5*
Universität Diplom	39	2	–	–	51	0	55	2
Universität Bachelor	53	1	–	–	51	5	58	4
Universität Master	–	–	–	–	32*	3*	39	3
FH Diplom	31	3	–	–	28	3	39	1
FH Bachelor	43	4	–	–	47	3	45	4
FH Master	26*	10*	–	–	35	1	33	2

\* nur Tendenzwerte

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**3.3.36 Wie häufig haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?**

	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>5</b>	–	–	<b>54</b>	<b>5</b>	<b>54</b>	<b>4</b>
<b>TU</b>	<b>53</b>	<b>5</b>	–	–	<b>67</b>	<b>5</b>	<b>63</b>	<b>5</b>
<b>Universität</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	–	–	<b>42</b>	<b>3</b>	<b>57</b>	<b>3</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	–	–	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>50</b>	<b>4</b>
TU Diplom	53	4	–	–	71	2	53	4
TU Bachelor	–	–	–	–	68	7	71	6
TU Master	–	–	–	–	39	6	54*	7*
Universität Diplom	37	5	–	–	26	1	47	3
Universität Bachelor	66	0	–	–	60	7	70	4
Universität Master	–	–	–	–	50*	2*	51	2
FH Diplom	31	4	–	–	46	4	48	4
FH Bachelor	44	6	–	–	51	5	54	4
FH Master	32*	3*	–	–	34	4	36	6

\* nur Tendenzwerte

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.37 Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?								
	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	–	–	–	–	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>2</b>
<b>TU</b>	–	–	–	–	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>2</b>
<b>Universität</b>	–	–	–	–	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>1</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	–	–	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>23</b>	<b>2</b>
TU Diplom	–	–	–	–	41	2	35	1
TU Bachelor	–	–	–	–	48	3	40	2
TU Master	–	–	–	–	29*	0*	34*	0*
Universität Diplom	–	–	–	–	12	0	32	0
Universität Bachelor	–	–	–	–	25	2	28	3
Universität Master	–	–	–	–	21*	5*	20	0
FH Diplom	–	–	–	–	21	2	23	2
FH Bachelor	–	–	–	–	29	2	24	2
FH Master	–	–	–	–	14	2	11	1

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.38 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>61</b>
<b>TU 9</b>	<b>55</b>	<b>49</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>49</b>
<b>Universität</b>	<b>45</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>55</b>	<b>58</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>57</b>	<b>63</b>	<b>64</b>
TU 9 Diplom	55	43	46	60	45
TU 9 Bachelor	–	–	45*	47	53
TU 9 Master	–	–	–	37*	51*
Universität Diplom	44	46	52	56	41
Universität Bachelor	–	59*	41	60	68
Universität Master	–	–	–	68*	61*
FH Diplom	44	53	53	65	66
FH Bachelor	57	52	60	62	65
FH Master	–	61*	52	61	61

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.39 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>64</b>	<b>66</b>
<b>TU 9</b>	<b>63</b>	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>61</b>	<b>58</b>
<b>Universität</b>	<b>62</b>	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>62</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>67</b>	<b>69</b>
TU 9 Diplom	62*	41	48	67	53
TU 9 Bachelor	–	–	60*	48	66
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	61	58	65	68	56
Universität Bachelor	–	56*	60	56	66
Universität Master	–	–	–	70*	59*
FH Diplom	55	57	59	61	56
FH Bachelor	60	62	65	70	69
FH Master	–	67*	62	68	77

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.40 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Zentrale Studienberatung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>46</b>	<b>53</b>	<b>56</b>
<b>TU 9</b>	<b>57*</b>	<b>39*</b>	<b>40</b>	<b>52</b>	<b>55</b>
<b>Universität</b>	<b>33</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>62</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>51</b>	<b>54</b>
TU 9 Diplom	52*	33*	42*	51	45*
TU 9 Bachelor	–	–	–	46	59*
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	29*	48*	47	46*	–
Universität Bachelor	–	–	47*	61*	63
Universität Master	–	–	–	–	58*
FH Diplom	40	45	41	52	44*
FH Bachelor	44	41	51	51	55
FH Master	–	–	44*	49*	61*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



3.3.41 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Studienfachberatung durch Lehrende					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>58</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
<b>TU 9</b>	<b>53*</b>	<b>40</b>	<b>51</b>	<b>68</b>	<b>59</b>
<b>Universität</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>71</b>	<b>69</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>62</b>	<b>66</b>
TU 9 Diplom	47*	38	53	81	64
TU 9 Bachelor	–	–	–	51	52
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	62	62	65	76*	79*
Universität Bachelor	–	–	55*	65	63
Universität Master	–	–	–	–	63*
FH Diplom	53	56	61	56	58
FH Bachelor	50	51	56	61	66
FH Master	–	–	71*	70	77

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.42 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>57</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>67</b>
<b>TU 9</b>	<b>82</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>77</b>	<b>73</b>
<b>Universität</b>	<b>68</b>	<b>64</b>	<b>72</b>	<b>62</b>	<b>73</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>54</b>	<b>51</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
TU 9 Diplom	81	65	75	78	69
TU 9 Bachelor	–	–	–	77	75
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	65	61	71	72	65*
Universität Bachelor	–	76*	75	70	78
Universität Master	–	–	–	–	63*
FH Diplom	52	49	54	54	58
FH Bachelor	56	52	64	65	63
FH Master	–	–	68*	66*	55

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.43 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Prüfungsamt					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>46</b>	–	–	–
<b>TU 9</b>	<b>42</b>	<b>44</b>	–	–	–
<b>Universität</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	–	–	–
<b>Fachhochschule</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	–	–	–
TU 9 Diplom	38	42	–	–	–
TU 9 Bachelor	–	–	–	–	–
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	43	54	–	–	–
Universität Bachelor	–	37*	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	41	49	–	–	–
FH Bachelor	46	44	–	–	–
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.44 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Akademisches Auslandsamt/International Office					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>58</b>
<b>TU 9</b>	–	<b>57*</b>	<b>46*</b>	<b>60</b>	<b>62</b>
<b>Universität</b>	<b>39*</b>	<b>53*</b>	<b>53</b>	<b>52</b>	<b>48</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>60</b>
TU 9 Diplom	–	–	–	62	–
TU 9 Bachelor	–	–	–	50	–
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	34*	–	58*	38*	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	42	50	48	54	54*
FH Bachelor	38*	43	52	49	58
FH Master	–	–	–	51*	74*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.45 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Angebot von Career Services (z. B. Bewerbungstraining, Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>51</b>	–	–	–
<b>TU 9</b>	–	<b>62*</b>	–	–	–
<b>Universität</b>	<b>39*</b>	<b>49</b>	–	–	–
<b>Fachhochschule</b>	<b>35</b>	<b>49</b>	–	–	–
TU 9 Diplom	–	59*	–	–	–
TU 9 Bachelor	–	–	–	–	–
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	35*	45*	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	34	43	–	–	–
FH Bachelor	37*	57	–	–	–
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.46 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>54</b>
<b>TU 9</b>	–	–	<b>33*</b>	<b>40</b>	<b>53</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>51</b>	<b>45</b>	<b>52</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>55</b>
TU 9 Diplom	–	–	–	21	–
TU 9 Bachelor	–	–	–	62*	–
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	49*	42*	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	57*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	34	51	47*
FH Bachelor	–	–	47	47	54
FH Master	–	–	–	47*	63*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.47 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>39</b>
<b>TU 9</b>	<b>33*</b>	<b>19*</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>24</b>
<b>Universität</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>30</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>47</b>
TU 9 Diplom	–	15*	37	32	18*
TU 9 Bachelor	–	–	–	18	21*
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	20*	29*	32	41	34*
Universität Bachelor	–	–	24*	32*	29
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	37	38	43	50	39*
FH Bachelor	27*	36	37	38	46
FH Master	–	–	56*	44*	56*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.3.48 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>37</b>	<b>44</b>	<b>48</b>
<b>TU 9</b>	–	–	<b>42*</b>	<b>45</b>	<b>49</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>48</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>39</b>	<b>43</b>	<b>48</b>
TU 9 Diplom	–	–	–	62*	–
TU 9 Bachelor	–	–	–	34	53*
TU 9 Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	–	35*	–
Universität Bachelor	–	–	–	54*	40*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	41	43	49*
FH Bachelor	–	–	33	38	43
FH Master	–	–	57*	54*	62

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



3.3.49 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>54</b>	<b>57</b>	<b>55</b>
<b>TU 9</b>	–	–	<b>45</b>	<b>57</b>	<b>52</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>46</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
TU 9 Diplom	–	–	46	64	43
TU 9 Bachelor	–	–	43*	48	54
TU 9 Master	–	–	–	62*	65*
Universität Diplom	–	–	53	47	35
Universität Bachelor	–	–	48	65	54
Universität Master	–	–	67*	50*	35*
FH Diplom	–	–	53	57	53
FH Bachelor	–	–	59	61	62
FH Master	–	–	65	65	53

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.3.50 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>49</b>
<b>TU 9</b>	–	–	<b>43</b>	<b>54</b>	<b>48</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>41</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
TU 9 Diplom	–	–	44	57	29
TU 9 Bachelor	–	–	42*	44	50
TU 9 Master	–	–	–	73*	76*
Universität Diplom	–	–	52	48	29
Universität Bachelor	–	–	32	56	50
Universität Master	–	–	–	45*	38*
FH Diplom	–	–	44	46	42
FH Bachelor	–	–	50	52	54
FH Master	–	–	58*	64	56

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“  
bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.4 Einschätzungen zur sozialen Situation der Studierenden

#### I

Nur in geringem Maße empfinden die Studierenden persönliche Schwierigkeiten mit einer Konkurrenzsituation unter den Studierenden oder Kontakt untereinander zu finden. Allerdings fällt der Anteil derjenigen, die eine starke Konkurrenz unter den Studierenden wahrnehmen, ohne dass dies sie betroffen macht, mit einem Sechstel doppelt so hoch aus. Ein wirkliches Problem scheint aber die Anonymität im Studium zu sein. Immerhin gibt ein gutes Viertel der Studierenden an, dass ihr Studium durch Anonymität, durch das Gefühl in der Masse unterzugehen, charakterisiert ist.

#### II

Hinsichtlich dem Gefühl von Anonymität gibt es zwischen den Studierenden der verschiedenen Hochschularten deutliche Unterschiede: An den TU äußert jeder zweite Studierende diese Einschätzung, an den normalen Universitäten ist es immerhin noch rund ein Viertel, an den FH sind es aber nur 14%, die das Gefühl haben, in der Masse unterzugehen.

3.4.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Konkurrenz zwischen den Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>15</b>	–	<b>17</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>15</b>	–	<b>20</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>12</b>	–	<b>16</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>15</b>	–	<b>16</b>	–
TU Diplom	–	16	–	18	–
TU Bachelor	–	–	–	23	–
TU Master	–	–	–	7*	–
Universität Diplom	–	12	–	12	–
Universität Bachelor	–	6*	–	20	–
Universität Master	–	–	–	23*	–
FH Diplom	–	15	–	15	–
FH Bachelor	–	15	–	16	–
FH Master	–	14*	–	12	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.4.2 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>23</b>	–	<b>28</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>48</b>	–	<b>47</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>33</b>	–	<b>23</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>14</b>	–	<b>14</b>	–
TU Diplom	–	51	–	49	–
TU Bachelor	–	–	–	50	–
TU Master	–	–	–	23	–
Universität Diplom	–	30	–	23	–
Universität Bachelor	–	47*	–	28	–
Universität Master	–	–	–	13*	–
FH Diplom	–	12	–	18	–
FH Bachelor	–	16	–	14	–
FH Master	–	13*	–	6	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.4.3 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Die Konkurrenz unter Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	–	<b>9</b>	–	<b>7</b>
<b>TU</b>	<b>6</b>	–	<b>10</b>	–	<b>8</b>
<b>Universität</b>	<b>9</b>	–	<b>9</b>	–	<b>4</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>9</b>	–	<b>8</b>	–	<b>8</b>
TU Diplom	7	–	9	–	9
TU Bachelor	–	–	11*	–	17
TU Master	–	–	–	–	3*
Universität Diplom	7	–	7	–	4
Universität Bachelor	–	–	13	–	4
Universität Master	–	–	3*	–	3*
FH Diplom	9	–	7	–	10
FH Bachelor	7	–	10	–	8
FH Master	–	–	4	–	6

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.4.4 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Kontakt zu anderen Studierenden finden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>10</b>	–	<b>11</b>	–	<b>6</b>
<b>TU</b>	<b>15</b>	–	<b>12</b>	–	<b>8</b>
<b>Universität</b>	<b>8</b>	–	<b>12</b>	–	<b>5</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>9</b>	–	<b>10</b>	–	<b>6</b>
TU Diplom	15	–	14	–	6
TU Bachelor	–	–	9*	–	8
TU Master	–	–	–	–	1*
Universität Diplom	9	–	8	–	3
Universität Bachelor	–	–	14	–	7
Universität Master	–	–	28*	–	4*
FH Diplom	9	–	9	–	7
FH Bachelor	9	–	11	–	6
FH Master	–	–	5	–	4

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.5 Einschätzung der Ausstattung und der Arbeitsbedingungen

I  
Die Ausstattung der Hochschulen wird von den Maschinenbaustudierenden im Wesentlichen als gut eingeschätzt, zwei Drittel bis drei Viertel äußern sich zu den verschiedenen Aspekten zufrieden. Ein größeres Defizit scheint lediglich in Bezug auf Lernräume, die von den Studierenden für eigenständiges Lernen genutzt werden können, zu bestehen. Mit diesem räumlichen Angebot sind lediglich 40% zufrieden. Des Weiteren ist noch ein durchgängig kritischeres Urteil über die Ausstattung der Labore an den TU auffällig.



3.5.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Platzangebot in Computer-Pools/Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>72</b>
<b>TU</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>72</b>
<b>Universität</b>	<b>71</b>	<b>61</b>	<b>70</b>	<b>56</b>	<b>78</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>65</b>	<b>70</b>
TU Diplom	65	62	60	75	67
TU Bachelor	–	–	65*	64	72
TU Master	–	–	–	62*	83*
Universität Diplom	69	52	63	62	81
Universität Bachelor	–	82*	85	60	76
Universität Master	–	–	61*	53*	75*
FH Diplom	57	65	68	64	59
FH Bachelor	65	66	68	65	72
FH Master	–	58*	84	71	72

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.5.2 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computerpools					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>68</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>76</b>
<b>TU</b>	<b>81</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>77</b>	<b>75</b>
<b>Universität</b>	<b>72</b>	<b>78</b>	<b>76</b>	<b>67</b>	<b>82</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>74</b>
TU Diplom	80	77	71	76	66
TU Bachelor	–	–	77*	78	78
TU Master	–	–	–	77*	84*
Universität Diplom	71	74	79	68	83
Universität Bachelor	–	93*	81	72	82
Universität Master	–	–	52*	53*	80*
FH Diplom	63	64	68	72	70
FH Bachelor	73	75	73	74	74
FH Master	–	67*	73	70	76

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.5.3 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Öffnungszeiten der Bibliotheken					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>74</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>84</b>	<b>82</b>
<b>TU</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>85</b>	<b>89</b>	<b>87</b>
<b>Universität</b>	<b>80</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>82</b>	<b>87</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>70</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>79</b>
TU Diplom	89	89	89	96	92
TU Bachelor	–	–	71*	81	83
TU Master	–	–	–	87*	91*
Universität Diplom	80	91	90	84	91
Universität Bachelor	–	88*	85	86	88
Universität Master	–	–	91*	73*	84*
FH Diplom	65	70	73	82	73
FH Bachelor	78	75	73	79	79
FH Master	–	63*	78	84	83

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.5.4 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Verfügbarkeit von Fachliteratur</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>70</b>	<b>74</b>
<b>TU</b>	<b>73</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>76</b>
<b>Universität</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>74</b>	<b>78</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>60</b>	<b>63</b>	<b>64</b>	<b>68</b>	<b>71</b>
TU Diplom	73	69	72	76	84
TU Bachelor	–	–	62*	65	70
TU Master	–	–	–	62*	73*
Universität Diplom	68	63	69	73	83
Universität Bachelor	–	59*	76	79	78
Universität Master	–	–	82*	51*	73
FH Diplom	56	58	64	70	68
FH Bachelor	71	69	65	67	74
FH Master	–	59*	55	65	59

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.5.5 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>39</b>
<b>TU</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>44</b>
<b>Universität</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>31</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
TU Diplom	27	33	34	44	41
TU Bachelor	–	–	49*	34	43
TU Master	–	–	–	32*	50*
Universität Diplom	35	28	32	19	24
Universität Bachelor	–	39*	48	43	37
Universität Master	–	–	45*	24*	32*
FH Diplom	28	36	39	37	39
FH Bachelor	38	35	38	40	40
FH Master	–	44*	50	44	42

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.5.6 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>71</b>	<b>71</b>
<b>TU</b>	<b>59</b>	<b>51</b>	<b>52</b>	<b>72</b>	<b>67</b>
<b>Universität</b>	<b>67</b>	<b>66</b>	<b>67</b>	<b>71</b>	<b>73</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>63</b>	<b>71</b>	<b>71</b>
TU Diplom	59	53	52	83	60
TU Bachelor	–	–	47*	59	64
TU Master	–	–	–	80	92*
Universität Diplom	68	59	62	72	72
Universität Bachelor	–	76*	71	71	72
Universität Master	–	–	65*	70	83*
FH Diplom	56	60	60	71	61
FH Bachelor	63	62	65	70	71
FH Master	–	63*	67	73	81

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

3.5.7 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Ausstattung der Labore					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>63</b>	<b>69</b>
<b>TU</b>	<b>57</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>62</b>
<b>Universität</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>68</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>71</b>
TU Diplom	56	43	49	48	56
TU Bachelor	–	–	–	55	63
TU Master	–	–	–	–	78*
Universität Diplom	61	60	51	78	65
Universität Bachelor	–	67*	63	78	73
Universität Master	–	–	–	56*	70*
FH Diplom	56	54	59	62	68
FH Bachelor	70	64	62	66	70
FH Master	–	44	65	71	76

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>3.5.8 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>52</b>	<b>58</b>	<b>62</b>
<b>TU</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>54</b>	<b>50</b>
<b>Universität</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>57</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>68</b>
TU Diplom	37	40	43	66	57
TU Bachelor	–	–	29	40	36
TU Master	–	–	–	59*	71*
Universität Diplom	47	39	44	64	67
Universität Bachelor	–	52*	47	52	54
Universität Master	–	–	53*	58*	57*
FH Diplom	51	55	57	58	55
FH Bachelor	53	50	54	64	67
FH Master	–	66*	67	66	77

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>3.5.9 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? Zugänge zum W-LAN</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>80</b>	<b>83</b>
<b>TU</b>	–	<b>83</b>	<b>79</b>	<b>87</b>	<b>84</b>
<b>Universität</b>	–	<b>82</b>	<b>83</b>	<b>77</b>	<b>91</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>70</b>	<b>73</b>	<b>76</b>	<b>80</b>
TU Diplom	–	82	78	97	94
TU Bachelor	–	–	83*	79	78
TU Master	–	–	–	85*	80*
Universität Diplom	–	82	82	79	91
Universität Bachelor	–	90*	85	85	91
Universität Master	–	–	76	81*	90*
FH Diplom	–	75	71	73	81
FH Bachelor	–	66	75	76	79
FH Master	–	74*	72	79	89

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.6 Motivation der Studierenden

I Lediglich ein Zehntel der Studierenden weist auf starke Motivationsprobleme. Sie geben an, dass sie persönlich Schwierigkeiten haben, sich für ihr Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren. Diese Studierenden dürften in hohem Maße abbruchgefährdet sein.

3.6.1 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>10</b>	–	<b>10</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>13</b>	–	<b>11</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>7</b>	–	<b>10</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>11</b>	–	<b>9</b>
TU Diplom	–	–	15	–	12
TU Bachelor	–	–	10*	–	11
TU Master	–	–	–	–	3*
Universität Diplom	–	–	3	–	8
Universität Bachelor	–	–	8	–	12
Universität Master	–	–	10*	–	8*
FH Diplom	–	–	11	–	7
FH Bachelor	–	–	11	–	10
FH Master	–	–	6	–	5

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

### 3.7 Studienfinanzierung

I  
Ein hoher Anteil zwischen 30%-40% der Studierenden verweist auf Probleme mit der Studienfinanzierung. Am häufigsten bestehen solche Schwierigkeiten an den FH. Aber auch in den universitären Studiengängen sind nicht wenige Studierende von diesem Problem betroffen.

3.7.1 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Sicherung der Studienfinanzierung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>39</b>	–	<b>28</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>38</b>	–	<b>22</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>35</b>	–	<b>22</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>41</b>	–	<b>32</b>
TU Diplom	–	–	39	–	24
TU Bachelor	–	–	35	–	21
TU Master	–	–	47	–	16*
Universität Diplom	–	–	35	–	20
Universität Bachelor	–	–	33	–	18
Universität Master	–	–	38*	–	31*
FH Diplom	–	–	38	–	38
FH Bachelor	–	–	43	–	33
FH Master	–	–	32	–	24

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

## 4 Die Auswertung des Studienqualitätsmonitors für den Studienbereich Elektrotechnik

### 4.1 Studentische Einschätzungen zur Anforderungssituation und Anforderungsbewältigung

#### I

Ein großer Prozentsatz der Studierenden weist Probleme mit den Studienanforderungen auf. Die größte Überforderung besteht bei der Stofffülle, die von 46%-56% der Studierenden als zu hoch angesehen wird. Auch ein zu hohes fachliches Anforderungsniveau betrifft rund 30%-40% der Studierenden. Diese Situation hat sich vor allem in den letzten fünf Jahren verschärft. Es zeigt sich, dass die Studierenden Schwierigkeiten mit den Leistungsanforderungen im Fachstudium sowie mit der Bewältigung des Stoffumfangs haben. Rund ein Drittel der Studierenden berichtet hier von Problemen. Auch die Vorbereitung auf Prüfungen gehört zu den Schwierigkeiten, die ein Viertel bis zu einem Drittel der Studierenden betrifft. Weitere zentrale Studienanforderungen wie Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und die Beteiligung an Diskussion in Lehrveranstaltungen werden von rund einem Fünftel als Schwierigkeiten eingeschätzt, wenn es sich auch in den letzten Jahren gebessert hat.

dieser Situation ist höchstens an den Fachhochschulen (FH) zu erkennen und bedarf noch weiterer Untersuchungen.

#### II

Bis auf das letzte Jahr berichten vor allem Studierende an Technischen Universitäten (TU) von Überforderungen durch das Anforderungsniveau und die Stofffülle. Weiterhin ist zu erkennen, dass diese Überforderung auch an den Universitäten und Fachhochschulen in den letzten Jahren zugenommen hat. Hier sind Anstiege von 10-20 Prozentpunkten zu verzeichnen.

#### III

Überwiegend Studierende aus den Bachelorstudiengängen empfinden das Anforderungsniveau und die Stofffülle als zu hoch. Auch die Leistungsanforderungen und die Bewältigung des Stoffumfangs bereiten Bachelor-Studierenden größere Schwierigkeiten. Eine Verbesserung

4.1.1 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich des fachlichen Anforderungsniveaus					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>43</b>	<b>33</b>	<b>45</b>	<b>42</b>
<b>TU</b>	<b>46*</b>	<b>44*</b>	<b>34*</b>	<b>59</b>	<b>40</b>
<b>Universität</b>	<b>28</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>40</b>	<b>49</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>41</b>
TU Diplom	47*	41*	37*	59	–
TU Bachelor	–	–	–	71	58*
TU Master	–	–	–	36*	–
Universität Diplom	32	38	30*	54*	41*
Universität Bachelor	–	–	–	51*	66*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	30	45	33	28	32
FH Bachelor	42	45	–	42	44
FH Master	–	–	–	26*	33*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu niedrig“ bis 5= „zu hoch“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.2 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich der Selbstständigkeit in der Studiengestaltung</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>13</b>
<b>TU</b>	<b>21*</b>	<b>10*</b>	<b>19*</b>	<b>29</b>	<b>10</b>
<b>Universität</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>12</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>13</b>
TU Diplom	18*	5*	19*	32	–
TU Bachelor	–	–	–	27	13*
TU Master	–	–	–	30*	–
Universität Diplom	11	19	16*	21*	11*
Universität Bachelor	–	–	–	59*	8*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	12	22	11	12	16
FH Bachelor	34	29	18	16	13
FH Master	–	–	19*	17*	11*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu niedrig“ bis 5= „zu hoch“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.1.3 Wie beurteilen Sie die Studienanforderungen in Ihrem Fach? Hinsichtlich der Stofffülle					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>58</b>	<b>56</b>
<b>TU</b>	<b>54*</b>	<b>70*</b>	<b>58*</b>	<b>67</b>	<b>44</b>
<b>Universität</b>	<b>43</b>	<b>55</b>	<b>42</b>	<b>54</b>	<b>60</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>54</b>	<b>56</b>
TU Diplom	50*	67*	54*	62	–
TU Bachelor	–	–	–	78	60*
TU Master	–	–	–	53*	–
Universität Diplom	49	50	34*	64*	49*
Universität Bachelor	–	–	–	78*	76*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	39	52	49	37	42
FH Bachelor	61	60	59	62	62
FH Master	–	–	45*	41*	43*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „zu niedrig“ bis 5= „zu hoch“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.4 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Die Leistungsanforderungen im Fachstudium</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	–	<b>29</b>	–	<b>29</b>
<b>TU</b>	<b>39*</b>	–	<b>24*</b>	–	<b>20</b>
<b>Universität</b>	<b>23</b>	–	<b>24</b>	–	<b>32</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>28</b>	–	<b>31</b>	–	<b>30</b>
TU Diplom	38*	–	17*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	26*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	25	–	23*	–	31*
Universität Bachelor	–	–	–	–	41*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	26	–	28	–	28
FH Bachelor	29	–	35	–	33
FH Master	–	–	26*	–	14

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



4.1.5 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Bewältigung des Stoffumfangs im Semester					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>33</b>	–	<b>32</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>28*</b>	–	<b>21</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>27</b>	–	<b>34</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>36</b>	–	<b>34</b>
TU Diplom	–	–	29*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	31*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	23*	–	33*
Universität Bachelor	–	–	–	–	45*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	32	–	33
FH Bachelor	–	–	43	–	38
FH Master	–	–	26*	–	14

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.6 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Prüfungen effizient vorbereiten</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	–	<b>29</b>	–	<b>26</b>
<b>TU</b>	<b>35*</b>	–	<b>29*</b>	–	<b>17</b>
<b>Universität</b>	<b>27</b>	–	<b>34</b>	–	<b>26</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	–	<b>28</b>	–	<b>27</b>
TU Diplom	35*	–	31*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	18*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	27	–	25*	–	27*
Universität Bachelor	–	–	–	–	31*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	34	–	28	–	34
FH Bachelor	43	–	32	–	29
FH Master	–	–	14*	–	15

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.7 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Schriftliche Arbeiten wie Referate, Hausarbeiten abfassen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>14</b>	–	<b>14</b>	–	<b>13</b>
<b>TU</b>	<b>14*</b>	–	<b>16*</b>	–	<b>13</b>
<b>Universität</b>	<b>12</b>	–	<b>16</b>	–	<b>13</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>15</b>	–	<b>13</b>	–	<b>14</b>
TU Diplom	10*	–	16*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	15*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	15	–	16*	–	4*
Universität Bachelor	–	–	–	–	19*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	15	–	11	–	19
FH Bachelor	19	–	14	–	11
FH Master	–	–	16*	–	21

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.8 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	–	<b>14</b>	–	<b>11</b>
<b>TU</b>	<b>32*</b>	–	<b>27*</b>	–	<b>8</b>
<b>Universität</b>	<b>21</b>	–	<b>10</b>	–	<b>14</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>19</b>	–	<b>13</b>	–	<b>11</b>
TU Diplom	32*	–	25*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	14*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	27	–	10*	–	14*
Universität Bachelor	–	–	–	–	12*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	17	–	12	–	12
FH Bachelor	24	–	14	–	11
FH Master	–	–	16*	–	8

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.1.9 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Lehrveranstaltungen in englischer Sprache</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>23</b>	–	<b>22</b>	–	<b>17</b>
<b>TU</b>	<b>14*</b>	–	<b>13*</b>	–	<b>9</b>
<b>Universität</b>	<b>13</b>	–	<b>20</b>	–	<b>12</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>29</b>	–	<b>24</b>	–	<b>19</b>
TU Diplom	13*	–	12*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	7*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	15	–	18*	–	18*
Universität Bachelor	–	–	–	–	11*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	26	–	19	–	39
FH Bachelor	36	–	30	–	17
FH Master	–	–	14*	–	8

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

## 4.2 Studentische Einschätzungen der Betreuungssituation

### I

Insgesamt wird die Betreuungslage von den Studierenden als weniger problematisch angesehen. Dieser positive Trend hat sich in den letzten fünf Jahren sogar noch verstärkt. 60%-70% der Studierenden bewerten die Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden außerhalb der Sprechstunden als gut und über 80% haben keine Schwierigkeiten Lehrende in Sprechstunden zu erreichen. Nur 5%-8% der Studierenden berichten von Schwierigkeiten bei dem Umgang mit Lehrenden. Allerdings werden die Rückmeldungen zu Hausarbeiten, Klausuren und Übungen nur von 40%-50% der Studierenden als gut bewertet und die sonstigen Rückmeldungen zu den Lernfortschritten sogar nur von einem Drittel als zufriedenstellend betrachtet. Somit sieht rund ein Drittel der Studierenden eine intensivere Betreuung durch die Lehrenden als eine dringliche Veränderung. Auch die speziellen Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase und die Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten werden nur von 40%-50% positiv beurteilt. Hiermit zeigt sich, dass vor allem bei spezielleren Beratungs- und Betreuungsangeboten an den Hochschulen Verbesserungsbedarf besteht.

### II

Studierende an TU geben besonders für die Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen, Rückmeldungen zu Hausarbeiten, Klausuren, Übungen sowie die sonstigen Rückmeldungen zu den Lernfortschritten an den TU weniger gute Bewertungen als Studierende an anderen Hochschularten. Weiterhin bewerten im Jahr 2010 nur 39% der TU-Studierenden die Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden als gut. Dies könnte ein Anzeichen für besonderen Betreuungsbedarf durch Lehrende an den TU sein.

### III

Ein Unterschied zwischen den Abschlussarten ist nicht erkennbar. Allerdings zeigen besonders Studierende in den Bachelorstudiengängen an TU, dass aus ihrer Sicht ihr Studienfach nicht so stark von guten Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden geprägt ist.

4.2.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... Gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>66</b>	–	<b>57</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>56*</b>	–	<b>39</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>75</b>	–	<b>60</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>65</b>	–	<b>69</b>	–
TU Diplom	–	61*	–	42	–
TU Bachelor	–	–	–	33	–
TU Master	–	–	–	45*	–
Universität Diplom	–	74	–	57*	–
Universität Bachelor	–	–	–	76*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	64	–	70	–
FH Bachelor	–	66	–	65	–
FH Master	–	–	–	79*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.2 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? Der Umgang mit Lehrenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	–	<b>7</b>	–	<b>5</b>
<b>TU</b>	<b>8*</b>	–	<b>23*</b>	–	<b>9</b>
<b>Universität</b>	<b>8</b>	–	<b>7</b>	–	<b>4</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>8</b>	–	<b>5</b>	–	<b>5</b>
TU Diplom	6*	–	25*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	6*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	10	–	5*	–	9*
Universität Bachelor	–	–	–	–	0*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	10	–	4	–	12
FH Bachelor	6	–	7	–	4
FH Master	–	–	1*	–	1*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“  
bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011



4.2.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. Aufgreifen von Anregungen oder Vorschlägen der Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>55</b>
<b>TU</b>	<b>48*</b>	<b>36*</b>	<b>41*</b>	<b>48</b>	<b>64</b>
<b>Universität</b>	<b>44</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>54</b>	<b>53</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>55</b>
TU Diplom	53*	45*	43*	36	–
TU Bachelor	–	–	–	56	66*
TU Master	–	–	–	53*	–
Universität Diplom	47	52	52*	48*	49*
Universität Bachelor	–	–	–	–	50*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	56	52	60	50	57*
FH Bachelor	54*	50	58	66	51
FH Master	–	–	72*	58*	72

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.4 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Engagement der Lehrenden für die Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>64</b>	<b>67</b>	<b>63</b>	<b>69</b>
<b>TU</b>	<b>55*</b>	<b>48*</b>	<b>53*</b>	<b>60</b>	<b>67</b>
<b>Universität</b>	<b>49</b>	<b>69</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>65</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>72</b>	<b>68</b>	<b>70</b>
TU Diplom	61*	49*	50*	66	–
TU Bachelor	–	–	–	57	69*
TU Master	–	–	–	53*	–
Universität Diplom	49	70	68*	63*	77*
Universität Bachelor	–	–	–	62*	59*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	61	63	74	63	65
FH Bachelor	61	60	67	72	71
FH Master	–	–	79*	62*	72

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“;  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.5 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? Intensivere Betreuung durch Lehrende					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>33</b>	–	<b>27</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>35*</b>	–	<b>37</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>29</b>	–	<b>27</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>35</b>	–	<b>20</b>	–
TU Diplom	–	33*	–	50	–
TU Bachelor	–	–	–	31	–
TU Master	–	–	–	19*	–
Universität Diplom	–	30	–	22*	–
Universität Bachelor	–	–	–	19*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	35	–	24	–
FH Bachelor	–	38	–	21	–
FH Master	–	–	–	10*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.6 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Kontaktmöglichkeiten zu den Lehrenden (außerhalb von Sprechstunden)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>74</b>	<b>72</b>	<b>70</b>	<b>78</b>
<b>TU</b>	<b>47*</b>	<b>71*</b>	<b>49*</b>	<b>65</b>	<b>69</b>
<b>Universität</b>	<b>73</b>	<b>78</b>	<b>71</b>	<b>71</b>	<b>87</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>66</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>74</b>	<b>77</b>
TU Diplom	52	72*	43*	73	–
TU Bachelor	–	–	–	63	72*
TU Master	–	–	–	54*	–
Universität Diplom	72*	81	77*	83*	92*
Universität Bachelor	–	–	–	72*	76*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	64	73	78	113	73
FH Bachelor	71*	72	73	75	79
FH Master	–	–	83*	72*	76

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.7 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Erreichbarkeit der Lehrenden in Sprechstunden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>78</b>	<b>83</b>	<b>86</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>TU</b>	<b>57*</b>	<b>90*</b>	<b>75*</b>	<b>83</b>	<b>83*</b>
<b>Universität</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>90</b>	<b>80</b>	<b>95</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>77</b>	<b>82</b>	<b>86</b>	<b>88</b>	<b>82</b>
TU Diplom	–	–	–	86	–
TU Bachelor	–	–	–	84	–
TU Master	–	–	–	79*	–
Universität Diplom	85	85	99*	77*	95*
Universität Bachelor	–	–	–	–	95*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	74	82	89	87	78
FH Bachelor	82*	81	83	86	81
FH Master	–	–	87*	95*	92

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.2.8 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Vorbereitung auf Klausuren und Prüfungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>61</b>	<b>58</b>	<b>67</b>
<b>TU</b>	<b>39*</b>	<b>45*</b>	<b>34*</b>	<b>47</b>	<b>67</b>
<b>Universität</b>	<b>53</b>	<b>68</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>72</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>65</b>
TU Diplom	43*	47*	34*	47	–
TU Bachelor	–	–	–	48	62*
TU Master	–	–	–	46*	–
Universität Diplom	54	68	60*	53*	77*
Universität Bachelor	–	–	–	70*	71*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	65	57	67	63	54
FH Bachelor	59*	59	63	66	67
FH Master	–	–	78*	72*	67

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.9 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Rückmeldung/Feedback zu Ihren Hausarbeiten, Klausuren, Übungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>51</b>	<b>52</b>
<b>TU</b>	<b>19*</b>	<b>46*</b>	<b>29*</b>	<b>38</b>	<b>45</b>
<b>Universität</b>	<b>36</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>54</b>	<b>49</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>59</b>	<b>53</b>
TU Diplom	22*	50*	22*	32	–
TU Bachelor	–	–	–	40	54*
TU Master	–	–	–	46*	–
Universität Diplom	36	50	40*	54*	52*
Universität Bachelor	–	–	–	–	47*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	49	48	52	58	34
FH Bachelor	57*	52	52	61	57
FH Master	–	–	64*	58*	56

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.10 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Sonstige Rückmeldungen/Feedback zu Ihren Lernfortschritten					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>31</b>
<b>TU</b>	<b>13*</b>	<b>19*</b>	<b>21*</b>	<b>20</b>	<b>32</b>
<b>Universität</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>28</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>32</b>
TU Diplom	–	19*	23*	17	–
TU Bachelor	–	–	–	17	41*
TU Master	–	–	–	62*	–
Universität Diplom	26*	31	34*	26*	37*
Universität Bachelor	–	–	–	–	21*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	39	33	39	42	22
FH Bachelor	36*	30	38	38	33
FH Master	–	–	50*	33	37

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



4.2.11 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. Betreuung in Tutorien					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>64</b>
<b>TU</b>	<b>59*</b>	<b>71*</b>	<b>53*</b>	<b>65</b>	<b>73</b>
<b>Universität</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>69</b>	<b>64</b>	<b>67</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>62</b>
TU Diplom	65*	78*	46*	51	–
TU Bachelor	–	–	–	75	88*
TU Master	–	–	–	64*	–
Universität Diplom	63	77	57*	66*	65*
Universität Bachelor	–	–	–	58*	71*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	41	49	60	52*	54
FH Bachelor	54*	55	60	64	64
FH Master	–	–	–	45*	56*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.12 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. Spezielle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>50</b>
<b>TU</b>	<b>40*</b>	<b>43*</b>	<b>63*</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
<b>Universität</b>	<b>60</b>	<b>54</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>43</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>50</b>
TU Diplom	46*	42*	60*	62	–
TU Bachelor	–	–	–	63	61*
TU Master	–	–	–	54*	–
Universität Diplom	55	54	45*	48*	32*
Universität Bachelor	–	–	–	52*	47*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	35	43	56	47*	37*
FH Bachelor	32*	44	47	49	51
FH Master	–	–	–	52*	53

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.2.13 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Betreuung von Praktika					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>65</b>
<b>TU</b>	<b>23*</b>	<b>62*</b>	<b>52*</b>	<b>62</b>	<b>75</b>
<b>Universität</b>	<b>47</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>62</b>	<b>56</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>64</b>	<b>66</b>
TU Diplom	–	66*	51*	62	–
TU Bachelor	–	–	–	54	77*
TU Master	–	–	–	76*	–
Universität Diplom	42*	65	72*	56*	54*
Universität Bachelor	–	–	–	59*	60*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	23	68	73	54	71
FH Bachelor	–	67	67	69	65
FH Master	–	–	72*	66*	65

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.2.14 Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch die Professoren und Professorinnen (ab 2008: durch die Lehrenden)? Hilfestellung bei der Vermittlung von Auslandsaufenthalten</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>52</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>45</b>	–
<b>Universität</b>	<b>52*</b>	<b>38*</b>	<b>49*</b>	<b>44</b>	<b>44*</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>40</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>55</b>	<b>53</b>
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	42*	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	39*	–	–	43*
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
FH Diplom	43	48*	53*	–	45*
FH Bachelor	–	58*	44*	55	58
FH Master	–	–	–	–	42*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

## 4.3 Studentische Einschätzung der Studienbedingungen

### 4.3.1 Einschätzung der inhaltlich-strukturellen Studienbedingungen

#### I

45% der Studierenden beurteilen ihr Hauptstudienfach als zeitlich gut erfüllbar und rund 50%-60% sagen, es ist charakterisiert durch inhaltlich gute erfüllbare Studienpläne. Auch Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen, klare Prüfungsvorgaben, die inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen sowie die Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen werden von ungefähr der Hälfte der Studierenden als gut bezeichnet. Wenn allerdings nach Verbesserungsvorschlägen gefragt wird, zeigt sich unter den Studierenden ein deutliches Bild: Rund ein Viertel bis ein Drittel der Studierenden wünscht sich Änderungen im Fachstudien-gang, feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien, häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis und die Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken. Somit zeigt sich, dass viele Studierende alternativen Lehrformen durchaus zugeneigt wären und diese als verbessernde Maßnahmen für ihre persönliche Studiensituation wahrnehmen. Ein weiterer Kritikpunkt der Studierenden ist die Inflexibilität: Nur 40% der Studierenden sehen ihr Studium charakterisiert durch gute Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten und haben zudem Schwierigkeiten, Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen. So beklagt auch ein Drittel der Studierenden den mangelnden Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken. Eine Veränderung im Zeitverlauf ist nicht erkennbar.

#### II

Während die Fachhochschulen mehr Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen bieten, berichten Studierende hier von größeren Schwierigkeiten wegen des mangelnden Freiraums zur Aufarbeitung von Wissenslücken.

Daher betrachten mehr Studierende das Einrichten von Brückenkursen als dringliche Maßnahme zur Verbesserung der persönlichen Studiensituation. Weiterhin sind weniger Studierende an den Fachhochschulen zufrieden mit den Kurs- und Modul-Wahlmöglichkeiten im Studium.

#### III

Es sind keine Unterschiede zwischen den Abschlussarten erkennbar.

**4.3.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – klare Prüfungsvorgaben**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>69</b>	–	<b>70</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>69*</b>	–	<b>79</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>67</b>	–	<b>72</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>70</b>	–	<b>69</b>
TU Diplom	–	–	77*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	75*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	78*	–	78*
Universität Bachelor	–	–	–	–	64*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	71	–	69
FH Bachelor	–	–	69	–	69
FH Master	–	–	70*	–	65

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.2 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. – Verständlichkeit der Studien- und Prüfungsordnungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>56</b>
<b>TU</b>	<b>56*</b>	<b>59*</b>	<b>53*</b>	<b>51</b>	<b>62</b>
<b>Universität</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>63</b>	<b>52</b>	<b>50</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>47</b>	<b>44</b>	<b>54</b>	<b>57</b>	<b>57</b>
TU Diplom	60*	61*	56*	59	–
TU Bachelor	–	–	–	52	64*
TU Master	–	–	–	32*	–
Universität Diplom	47	42	52*	46*	37*
Universität Bachelor	–	–	–	55*	59*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	47	49	59	61	55
FH Bachelor	37	40	48	54	57
FH Master	–	–	59*	63*	56

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.3 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Änderungen im Fachstudiengang (Prüfungs-, Studienordnungen etc.)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>30</b>	–	<b>27</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>25*</b>	–	<b>21</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>33</b>	–	<b>29</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>30</b>	–	<b>29</b>	–
TU Diplom	–	15*	–	2	–
TU Bachelor	–	–	–	38	–
TU Master	–	–	–	25*	–
Universität Diplom	–	30	–	26*	–
Universität Bachelor	–	–	–	30*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	27	–	21	–
FH Bachelor	–	35	–	33	–
FH Master	–	–	–	23*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.4 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – gute Kurs-/ Modul-Wahlmöglichkeiten					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>43</b>	–	<b>41</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>58*</b>	–	<b>60</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>51</b>	–	<b>45</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>38</b>	–	<b>36</b>
TU Diplom	–	–	59*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	47*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	55*	–	53*
Universität Bachelor	–	–	–	–	31*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	40	–	37
FH Bachelor	–	–	31	–	35
FH Master	–	–	59*	–	44

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.5 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – inhaltlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>61</b>	–	<b>54</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>57*</b>	–	<b>65</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>70</b>	–	<b>51</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>59</b>	–	<b>53</b>
TU Diplom	–	–	56*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	58*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	66*	–	66*
Universität Bachelor	–	–	–	–	33*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	64	–	51
FH Bachelor	–	–	53	–	52
FH Master	–	–	62*	–	59

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.6 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – zeitlich gut erfüllbare Studienpläne, -vorgaben					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>47</b>	–	<b>43</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>45*</b>	–	<b>56</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>45</b>	–	<b>34</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>48</b>	–	<b>44</b>
TU Diplom	–	–	45*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	44*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	42*	–	34*
Universität Bachelor	–	–	–	–	25*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	48	–	40
FH Bachelor	–	–	44	–	42
FH Master	–	–	63*	–	61

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>4.3.7 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. – Inhaltliche Abstimmung zwischen den Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>46</b>
<b>TU</b>	<b>59*</b>	<b>61*</b>	<b>44*</b>	<b>42</b>	<b>52</b>
<b>Universität</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>53</b>	<b>42</b>	<b>37</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>48</b>
TU Diplom	63*	58*	44*	41	–
TU Bachelor	–	–	–	49	58*
TU Master	–	–	–	30*	–
Universität Diplom	39	39	59*	46*	47*
Universität Bachelor	–	–	–	25*	27*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	45	44	54	47	50
FH Bachelor	46	44	55	48	46
FH Master	–	–	47*	33*	54

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.8 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. – Diskussionsmöglichkeiten in den Lehrveranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
<b>TU</b>	<b>33*</b>	<b>39*</b>	<b>29*</b>	<b>56</b>	<b>60</b>
<b>Universität</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>57</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>73</b>	<b>75</b>	<b>70</b>
TU Diplom	37*	44*	26*	66	–
TU Bachelor	–	–	–	53	51*
TU Master	–	–	–	41*	–
Universität Diplom	59	66	68*	68*	59*
Universität Bachelor	–	–	–	46*	53*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	66	69	74	76	59
FH Bachelor	61	71	72	75	69
FH Master	–	–	74*	80*	87

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.9 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Orientierungsprobleme im Studium					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>16</b>	–	<b>17</b>	–	<b>14</b>
<b>TU</b>	<b>13*</b>	–	<b>24*</b>	–	<b>14</b>
<b>Universität</b>	<b>16</b>	–	<b>15</b>	–	<b>23</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>17</b>	–	<b>16</b>	–	<b>11</b>
TU Diplom	12*	–	23*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	16*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	20	–	23*	–	33*
Universität Bachelor	–	–	–	–	15*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	15	–	20	–	20
FH Bachelor	22	–	12	–	10
FH Master	–	–	17*	–	6

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.10 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Mangelnder Freiraum zur Aufarbeitung von Wissenslücken (z. B. bei länger zurückliegender Schulzeit)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>31</b>	–	<b>29</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>18*</b>	–	<b>22</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>26</b>	–	<b>25</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>34</b>	–	<b>31</b>
TU Diplom	–	–	17*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	18*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	32*	–	18*
Universität Bachelor	–	–	–	–	35*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	37	–	31
FH Bachelor	–	–	35	–	33
FH Master	–	–	19*	–	22*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.11 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Das Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	–	<b>18</b>	–	<b>17</b>
<b>TU</b>	<b>12*</b>	–	<b>17*</b>	–	<b>28</b>
<b>Universität</b>	<b>19</b>	–	<b>16</b>	–	<b>20</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>22</b>	–	<b>18</b>	–	<b>14</b>
TU Diplom	12*	–	20*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	17*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	17	–	21*	–	21*
Universität Bachelor	–	–	–	–	21*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	21	–	23	–	16
FH Bachelor	28	–	18	–	16
FH Master	–	–	4*	–	6

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

<b>4.3.12 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Feste studentische Arbeitsgruppen/Tutorien</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>38</b>	–	<b>28</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>27*</b>	–	<b>30</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>27</b>	–	<b>23</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>20</b>	–	<b>28</b>	–
TU Diplom	–	20	–	35	–
TU Bachelor	–	–	–	28	–
TU Master	–	–	–	23*	–
Universität Diplom	–	29	–	35*	–
Universität Bachelor	–	–	–	22*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	42	–	27	–
FH Bachelor	–	47	–	30	–
FH Master	–	–	–	26*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

**4.3.13 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Auslandsaufenthalte ohne zeitliche Verzögerung durchzuführen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>39</b>	–	<b>38</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>41*</b>	–	<b>32</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>37</b>	–	<b>46</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>39</b>	–	<b>36</b>
TU Diplom	–	–	40*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	36*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	46*	–	55*
Universität Bachelor	–	–	–	–	38*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	35	–	40
FH Bachelor	–	–	45	–	33
FH Master	–	–	31*	–	48*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

**4.3.14 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>31</b>	–	<b>25</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>40*</b>	–	<b>38</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>29</b>	–	<b>15</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>31</b>	–	<b>20</b>	–
TU Diplom	–	33*	–	49	–
TU Bachelor	–	–	–	40	–
TU Master	–	–	–	14*	–
Universität Diplom	–	31	–	14*	–
Universität Bachelor	–	–	–	24*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	36	–	24	–
FH Bachelor	–	29	–	21	–
FH Master	–	–	–	13*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

4.3.15 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>36</b>	–	<b>24</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>27*</b>	–	<b>18</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>35</b>	–	<b>20</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>37</b>	–	<b>30</b>	–
TU Diplom	–	26*	–	14	–
TU Bachelor	–	–	–	22	–
TU Master	–	–	–	19*	–
Universität Diplom	–	38	–	29*	–
Universität Bachelor	–	–	–	13*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	34	–	39	–
FH Bachelor	–	42	–	30	–
FH Master	–	–	–	23*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

### 4.3.2 Einschätzung der inhaltlichen Qualität der Lehre

**I** Ein starker Unterschied kann hier zwischen den Bewertungen für den Forschungsbezug gegenüber denen des Praxisbezugs registriert werden. Während die positiven Bewertungen für den Praxisbezug in den Lehrveranstaltungen gestiegen sind, sind die Bewertungen hinsichtlich der Angebote praxisorientierter Lehrveranstaltungen und der Möglichkeit, im Studium praktische Erfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen, gesunken. Nur noch die Hälfte der Studierenden gibt an, sie hätten gute Möglichkeiten, praktische Erfahrungen außerhalb der Hochschule zu erwerben. Der Forschungsbezug wird insgesamt noch weniger positiv beurteilt. Nur ein Drittel der Studierenden berichtet von einem guten Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen sowie guten Möglichkeiten, im Studium selbst an Forschung teilzunehmen. Das Angebot spezieller forschungsorientierter Veranstaltungen wird nur noch von einem Viertel der Studierenden als gut bezeichnet.

So wird die Breite und Vielfalt des Lehrangebots auch nur noch von knapp 60% der Studierenden als gut betrachtet im Gegensatz zu 70% fünf Jahre zuvor. Allerdings sehen die Studierenden weniger Bedarf an dem Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken, Beratung und Schulung in EDV-Nutzung und Computernutzung sowie den Angeboten zum Erlernen von Fremdsprachen. Diese Phänomene können allerdings recht schnell aufgeklärt werden: Zunächst berichten mehr Studierende von guten Angeboten zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens, so dass ein nachlassender Bedarf schnell geklärt ist. Zweitens sind die Studierenden schon von allein geschulter in der Nutzung von Computern und EDV, so dass dort kaum noch zusätzlicher Beratungsbedarf besteht. Schließlich berichten die Studierenden von einer erhöhten Stofffülle (siehe Anforderungssituation) sowie dem Mangel an Freiräumen, so dass zusätzliche Fremdsprachenangebote aufgrund des Zeitmangels gar nicht genutzt werden könnten.

**II** Wie erwartet wird der Praxisbezug vor allem an den Fachhochschulen häufiger gut bewertet als an Universitäten und TU. Der Forschungsbezug auf der anderen Seite wird an den FH am wenigsten gut bewertet im Gegensatz zu den Universitäten und TU. Die Breite und Vielfalt des Lehrangebots wird an den TU am häufigsten positiv bewertet im Gegensatz zu den anderen Hochschularten.

**III** Vor allem der Forschungsbezug im Rahmen des Forschungsbezugs der Lehrveranstaltungen, dem Angebot forschungsorientierter Lehrveranstaltungen und der Möglichkeit im Studium, selbst an Forschung tätig zu sein, wird von den Bachelorstudierenden weniger häufig als gut bewertet als von den anderen Abschlussarten.

4.3.16 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) – Praxisbezug der Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>56</b>	<b>64</b>	<b>52</b>	<b>60</b>
<b>TU</b>	<b>39*</b>	<b>56*</b>	<b>54*</b>	<b>35</b>	<b>57</b>
<b>Universität</b>	<b>26</b>	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>43</b>	<b>50</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>53</b>	<b>62</b>	<b>69</b>	<b>68</b>	<b>64</b>
TU Diplom	44*	58*	55*	33	–
TU Bachelor	–	–	–	36	47*
TU Master	–	–	–	38*	–
Universität Diplom	30	37	55*	38*	48*
Universität Bachelor	–	–	–	41*	43*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	54	67	72	66	56
FH Bachelor	41*	57	66	67	64
FH Master	–	–	76*	73*	70

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.17 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) – Angebot praxisorientierter Lehrveranstaltungen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>–</b>	<b>52</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>42</b>
<b>TU</b>	<b>–</b>	<b>50*</b>	<b>33*</b>	<b>29</b>	<b>43</b>
<b>Universität</b>	<b>–</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>28</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>–</b>	<b>59</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>46</b>
TU Diplom	–	51*	29*	30	–
TU Bachelor	–	–	–	30	32*
TU Master	–	–	–	28*	–
Universität Diplom	–	31	33*	24*	26*
Universität Bachelor	–	–	–	–	28*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	57	53	47	41
FH Bachelor	–	60	46	48	48
FH Master	–	–	54*	66*	41

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.18 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Praxis) – Möglichkeit im Studium, praktische Erfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>65</b>	<b>55</b>	<b>46</b>	<b>51</b>
<b>TU</b>	–	<b>60*</b>	<b>48*</b>	<b>30</b>	<b>47</b>
<b>Universität</b>	–	<b>69</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>36</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>56</b>
TU Diplom	–	67*	47*	36	–
TU Bachelor	–	–	–	29	–
TU Master	–	–	–	23*	–
Universität Diplom	–	75	44*	39*	37*
Universität Bachelor	–	–	–	–	33*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	70	62	56	55
FH Bachelor	–	60	56	55	55
FH Master	–	–	68*	74*	63

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.19 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) – Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>40</b>	<b>34</b>
<b>TU</b>	–	<b>49*</b>	<b>29*</b>	<b>46</b>	<b>44</b>
<b>Universität</b>	–	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>42</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>29</b>
TU Diplom	–	44*	28*	58	–
TU Bachelor	–	–	–	39	52*
TU Master	–	–	–	39*	–
Universität Diplom	–	46	49*	39*	43*
Universität Bachelor	–	–	–	–	24*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	30	28	37	34*
FH Bachelor	–	25	35	31	25
FH Master	–	–	–	39*	42*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>4.3.20 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) – Angebot spezieller forschungsorientierter Veranstaltungen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>23</b>
<b>TU</b>	–	<b>37*</b>	<b>24*</b>	<b>22</b>	<b>31*</b>
<b>Universität</b>	–	<b>36</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>33</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>19</b>
TU Diplom	–	33*	–	20	–
TU Bachelor	–	–	–	21	–
TU Master	–	–	–	30*	–
Universität Diplom	–	42	33*	35*	29*
Universität Bachelor	–	–	–	–	26*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	20	25	26*	19*
FH Bachelor	–	20	22	21	18
FH Master	–	–	–	38*	22*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.21 Forschungs- und Praxisbezug des Lehrangebots – Wie beurteilen Sie diesen Aspekt? (Forschung) – Möglichkeit im Studium, selbst an Forschung teilzunehmen</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>35</b>	<b>33</b>
<b>TU</b>	<b>59*</b>	<b>41*</b>	<b>24*</b>	<b>34</b>	<b>62*</b>
<b>Universität</b>	<b>63</b>	<b>39</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>37</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>27</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>32</b>	<b>27</b>
TU Diplom	66*	–	–	40	–
TU Bachelor	–	–	–	29	–
TU Master	–	–	–	29*	–
Universität Diplom	60*	45	48*	50*	40*
Universität Bachelor	–	–	–	–	36*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	24	30	26	28*	26*
FH Bachelor	27*	24	24	28	24
FH Master	–	–	–	53*	43*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.22 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. – Breite/Vielfalt des Lehrangebotes**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>58</b>	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>59</b>
<b>TU</b>	<b>86*</b>	<b>87*</b>	<b>85*</b>	<b>74</b>	<b>69</b>
<b>Universität</b>	<b>65</b>	<b>54</b>	<b>59</b>	<b>56</b>	<b>63</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>69</b>	<b>55</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>56</b>
TU Diplom	90*	95*	89*	82	–
TU Bachelor	–	–	–	77	78*
TU Master	–	–	–	51*	–
Universität Diplom	62	51	74*	54*	63*
Universität Bachelor	–	–	–	66*	57*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	68	53	66	63	50
FH Bachelor	70	56	57	58	59
FH Master	–	–	70*	55*	51

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.23 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten didaktischen Aspekte zum Lehrangebot. – Angebote zum Erlernen wissenschaftlichen Arbeitens**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>51</b>
<b>TU</b>	<b>36*</b>	<b>49*</b>	<b>47*</b>	<b>38</b>	<b>63</b>
<b>Universität</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>45</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>41</b>	<b>47</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>51</b>
TU Diplom	41*	46*	47*	32	–
TU Bachelor	–	–	–	39	67*
TU Master	–	–	–	46*	–
Universität Diplom	42	46	43*	53*	36*
Universität Bachelor	–	–	–	52*	45*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	43	47	56	56	43
FH Bachelor	38	46	48	51	50
FH Master	–	–	57*	57*	65*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.24 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – Möglichkeit, überfachliche Qualifikationen zu erlangen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>40</b>	–	<b>37</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>44*</b>	–	<b>57</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>46</b>	–	<b>30</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>38</b>	–	<b>36</b>
TU Diplom	–	–	40*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	50*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	45*	–	39*
Universität Bachelor	–	–	–	–	23*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	40	–	25
FH Bachelor	–	–	33	–	37
FH Master	–	–	45*	–	40

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.25 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Angebote zum Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>57</b>	–	<b>41</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>54*</b>	–	<b>43</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>59</b>	–	<b>40</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>58</b>	–	<b>39</b>	–
TU Diplom	–	–	–	38	–
TU Bachelor	–	–	–	44	–
TU Master	–	–	–	47*	–
Universität Diplom	–	59	–	44*	–
Universität Bachelor	–	–	–	25*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	55	–	46	–
FH Bachelor	–	65	–	38	–
FH Master	–	–	–	36*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.26 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Mehr Beratung und Schulung in EDV- und Computernutzung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>25</b>	–	<b>12</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>10*</b>	–	<b>8</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>29</b>	–	<b>16</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>25</b>	–	<b>13</b>	–
TU Diplom	–	9*	–	1	–
TU Bachelor	–	–	–	17	–
TU Master	–	–	–	6*	–
Universität Diplom	–	31	–	22*	–
Universität Bachelor	–	–	–	12*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	27	–	13	–
FH Bachelor	–	25	–	14	–
FH Master	–	–	–	6*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.27 Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? – Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>36</b>	–	<b>21</b>	–
<b>TU</b>	–	<b>34*</b>	–	<b>20</b>	–
<b>Universität</b>	–	<b>26</b>	–	<b>24</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>36</b>	–	<b>20</b>	–
TU Diplom	–	36*	–	20	–
TU Bachelor	–	–	–	23	–
TU Master	–	–	–	14*	–
Universität Diplom	–	40	–	28*	–
Universität Bachelor	–	–	–	26*	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	34	–	29	–
FH Bachelor	–	37	–	19	–
FH Master	–	–	–	15*	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht dringlich“ bis 5= „sehr dringlich“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.3.3 Einschätzung der Studienorganisation

##### I

Rund 60% der Studierenden sind mit der zeitlichen Koordination der Lehrveranstaltungen zufrieden sowie der organisatorischen Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben. Um die 70% der Studierenden betrachtet das Angebot an Pflicht-Praktikumsplätzen als gut.

##### II

Studierende an FH geben etwas weniger häufig gute Bewertungen für die zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen und die organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise zu erbringen. Allerdings sind diese Unterschiede minimal. Bei den ausreichenden Angeboten an Pflicht-Praktikumsplätzen dreht sich das Bild um: Hier geben 72% der FH-Studierenden eine positive Bewertung, nur 61% der TU-Studierenden und 54% der Universitäts-Studierenden.

##### III

Ein Unterschied zwischen den Abschlussarten ist nicht erkennbar.

**4.3.28 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. –  
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>57</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>61</b>
<b>TU</b>	<b>66*</b>	<b>47*</b>	<b>46*</b>	<b>58</b>	<b>64</b>
<b>Universität</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	<b>62</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>60</b>
TU Diplom	66*	54*	49*	66	–
TU Bachelor	–	–	–	61	64*
TU Master	–	–	–	38*	–
Universität Diplom	60	56	47*	53*	65*
Universität Bachelor	–	–	–	53*	65*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	57	58	64	68	59
FH Bachelor	44	55	62	63	59
FH Master	–	–	62*	53*	67

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.29 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. –  
Organisatorische Möglichkeit, die geforderten Leistungsnachweise/Credit Points zu erwerben**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>63</b>
<b>TU</b>	<b>74*</b>	<b>66*</b>	<b>62*</b>	<b>69</b>	<b>68</b>
<b>Universität</b>	<b>79</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>65</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>64</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>61</b>	<b>62</b>
TU Diplom	84*	69*	59*	86	–
TU Bachelor	–	–	–	66	67*
TU Master	–	–	–	46*	–
Universität Diplom	79	75	64*	54*	64*
Universität Bachelor	–	–	–	64*	57*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	62	60	71	70	59
FH Bachelor	60	57	60	58	62
FH Master	–	–	81*	61*	67

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“,  
zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.30 Bitte beurteilen Sie die nachfolgend genannten organisatorischen Aspekte zum Lehrangebot. – Ausreichende Angebote an Pflicht-Praktikumplätzen an der Hochschule					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>67</b>
<b>TU</b>	–	<b>88*</b>	<b>77*</b>	<b>68</b>	<b>61</b>
<b>Universität</b>	–	<b>69</b>	<b>72</b>	<b>77</b>	<b>54</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>69</b>	<b>72</b>	<b>75</b>	<b>72</b>
TU Diplom	–	96*	73*	82*	–
TU Bachelor	–	–	–	62	–
TU Master	–	–	–	54*	–
Universität Diplom	–	73	71*	81*	47*
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	63	68	73*	67*
FH Bachelor	–	75	72	79	74
FH Master	–	–	–	71*	68*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.3.4 Einschätzung der Qualität der Lehrveranstaltungen

I  
Studierende scheinen überwiegend mit der Qualität der Lehrveranstaltungen zufrieden zu sein. 70%-80% der Studierenden halten die Lehrenden für gut auf die Veranstaltungen vorbereitet und engagiert bei der Stoffvermittlung. Hier gab es auch über die Zeit keine nennenswerten Veränderungen. Die Motivation für den Lehrstoff und dessen Präsentation durch die Lehrenden bewerten rund 60% der Studierenden als positiv. Dies weist auf Verbesserungspotential in den letzten beiden Punkten hin.

II  
Vor allem in den letzten Jahren bewerten Studierende an Universitäten die Qualität der Lehre weniger häufig als positiv als an anderen Hochschularten.

III  
Es gibt keine nennenswerten Unterschiede zwischen den Abschlussarten.

**4.3.31 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. – Vorbereitung der Lehrenden auf die Veranstaltungen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>80</b>	<b>77</b>
<b>TU</b>	–	<b>81*</b>	<b>81*</b>	<b>79</b>	<b>82</b>
<b>Universität</b>	–	<b>13</b>	<b>87</b>	<b>86</b>	<b>72</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>75</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>78</b>
TU Diplom	–	83*	83*	79	–
TU Bachelor	–	–	–	81	84*
TU Master	–	–	–	74*	–
Universität Diplom	–	85	83*	83*	80*
Universität Bachelor	–	–	–	82*	63*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	71	80	78	80
FH Bachelor	–	78	73	79	76
FH Master	–	–	81*	79*	81

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.32 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. – Engagement der Lehrenden bei der Stoffvermittlung**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>72</b>	<b>74</b>	<b>72</b>	<b>75</b>
<b>TU</b>	–	<b>74*</b>	<b>63*</b>	<b>69</b>	<b>79</b>
<b>Universität</b>	–	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>69</b>	<b>72</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>74</b>	<b>75</b>
TU Diplom	–	77*	62*	71	–
TU Bachelor	–	–	–	68	76*
TU Master	–	–	–	69*	–
Universität Diplom	–	76	73*	69*	61*
Universität Bachelor	–	–	–	60*	80*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	69	76	75	75
FH Bachelor	–	71	75	74	73
FH Master	–	–	80*	77*	85

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



<b>4.3.33 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. – Motivation für Lehrstoff durch die Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>55</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>59</b>
<b>TU</b>	–	<b>52*</b>	<b>55*</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
<b>Universität</b>	–	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>53</b>	<b>54</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>55</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>60</b>
TU Diplom	–	51*	56*	67	–
TU Bachelor	–	–	–	56	70*
TU Master	–	–	–	57*	–
Universität Diplom	–	56	68*	52*	58*
Universität Bachelor	–	–	–	56*	51*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	53	62	69	49
FH Bachelor	–	54	62	57	59
FH Master	–	–	69*	64*	75

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.34 Bitte beurteilen Sie die Einhaltung didaktischer Prinzipien durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang. – Präsentation des Lehrstoffs in den Veranstaltungen durch die Lehrenden</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>62</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>66</b>
<b>TU</b>	–	<b>71*</b>	<b>55*</b>	<b>61</b>	<b>59</b>
<b>Universität</b>	–	<b>65</b>	<b>73</b>	<b>59</b>	<b>63</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>59</b>	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>69</b>
TU Diplom	–	76*	55*	58	–
TU Bachelor	–	–	–	66	73*
TU Master	–	–	–	51*	–
Universität Diplom	–	61	74*	59*	53*
Universität Bachelor	–	–	–	65*	65*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	59	65	70	59
FH Bachelor	–	59	64	67	69
FH Master	–	–	62*	61*	79

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „sehr schlecht“ bis 5= „sehr gut“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.3.5 Einschätzung zur Beratungstätigkeit

##### I

Hohe Anteile der Elektrotechnikstudierenden haben im letzten Semester für sich keinen Beratungsbedarf gesehen. Mehr als jeder zweite Studierende hat auf den Besuch von Sprechstunden verzichtet bzw. keine Möglichkeit dazu gesehen. Dies trifft auch auf Beratungsgespräche mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen zu. Stärker wurde von den Studierenden die Möglichkeit zur E-Mail-Beratung in Anspruch genommen. Nur rund ein Viertel von ihnen hat auf diese Form der Kommunikation verzichtet. Dabei zeigen sich im Verlauf der letzten Jahre entgegengesetzte Tendenzen. Während die Anteile der Studierenden, die sich zu Beratungszwecken direkt an die Lehrenden in Sprechstunden oder nach Lehrveranstaltungen wenden, zunehmend sinken, scheint gleichzeitig der Anteil derjenigen, die mit ihren Lehrenden über E-Mail kommunizieren, zu steigen. Studierende, die die verschiedenen Beratungsinstanzen in Anspruch genommen haben, einschließlich der Beratung durch die Lehrenden, äußern sich mehrheitlich zufrieden damit. Zwischen 50%-60% der Nutzer geben ein positives Urteil ab. Lediglich die Praktikumsvermittlung steht stärker unter Kritik. Hier liegt die Zufriedenheit bei rund 40% derjenigen, die sich an die Vermittlung gewandt haben.

Auch die Urteile über die Leistungen der verschiedenen Beratungsinstanzen zeigen eine positive Tendenz. Offensichtlich hat sich deren Tätigkeit in den letzten Jahren qualifiziert.

##### II

Zu den verschiedenen Hochschularten können auf Basis der vorliegenden Daten keine Aussagen getroffen werden.

4.3.35 Wie häufig haben Sie im vergangenen Semester Sprechstunden genutzt?								
	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	<b>52</b>	<b>3</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>58</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>2</b>
<b>TU</b>	<b>55</b>	<b>2</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>3</b>
<b>Universität</b>	<b>61</b>	<b>4</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>1</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	–	–	<b>49</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>2</b>
TU Diplom	56*	2*	–	–	72	0	60*	0*
TU Bachelor	–	–	–	–	74	4	–	–
TU Master	–	–	–	–	67*	2*	–	–
Universität Diplom	64	4	–	–	62*	2*	48*	0*
Universität Bachelor	–	–	–	–	50*	2*	62*	3*
Universität Master	–	–	–	–	55*	2*	–	–
FH Diplom	38	3	–	–	43	1	42	1
FH Bachelor	58	1	–	–	52	3	54	2
FH Master	–	–	–	–	47*	7*	46	2

\* nur Tendenzwerte

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

**4.3.36 Wie häufig haben Sie im vergangenen Semester Beratungsgespräche mit Lehrenden geführt (außerhalb von Sprechstunden/informelle Beratung)?**

	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	–	–	<b>50</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>3</b>
<b>TU</b>	<b>40*</b>	<b>4*</b>	–	–	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>56</b>	<b>3</b>
<b>Universität</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	–	–	<b>45</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>0</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>41</b>	<b>3</b>	–	–	<b>48</b>	<b>4</b>	<b>50</b>	<b>3</b>
TU Diplom	40*	5*	–	–	45	4	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	63	9	63*	4*
TU Master	–	–	–	–	65*	3*	–	–
Universität Diplom	39	2	–	–	52*	6*	29*	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	40*	2*	–	–
Universität Master	–	–	–	–	51*	1*	–	–
FH Diplom	32	2	–	–	37	3	50	6
FH Bachelor	49	3	–	–	55	5	52	3
FH Master	–	–	–	–	36*	6*	41	3

\* nur Tendenzwerte

Quelle: HIS - Studienqualitätsmonitor 2007 – 2011

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

4.3.37 Haben Sie im vergangenen Semester mit Lehrenden in studienbezogenen Fragen per E-Mail kommuniziert?								
	2008		2009		2010		2011	
	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**	kein Bedarf	keine Möglichkeit**
<b>Insgesamt</b>	–	–	–	–	31	1	28	1
<b>TU</b>	–	–	–	–	32	2	28	1
<b>Universität</b>	–	–	–	–	37	1	37	0
<b>Fachhochschule</b>	–	–	–	–	29	1	26	1
TU Diplom	–	–	–	–	17	1	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	40	3	50	0
TU Master	–	–	–	–	38*	2*	–	–
Universität Diplom	–	–	–	–	38*	1*	33*	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	18*	0*	44*	–
Universität Master	–	–	–	–	49*	1*	–	–
FH Diplom	–	–	–	–	18	2	25	0
FH Bachelor	–	–	–	–	36	1	27	1
FH Master	–	–	–	–	20*	1*	17	2

\* nur Tendenzwerte

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

\*\* Unter der Angabe „keine Möglichkeit“ sind alle Angaben zu den Antwortmöglichkeiten „nicht angeboten“ und „Schwierigkeiten, einen Termin zu erhalten“ zusammengefasst.

<b>4.3.38 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Zentrales Studierendensekretariat/Immatrikulationsbüro</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>57</b>	<b>63</b>	<b>62</b>
<b>TU</b>	<b>55*</b>	<b>58*</b>	<b>53*</b>	<b>64</b>	<b>65*</b>
<b>Universität</b>	<b>47</b>	<b>59</b>	<b>44</b>	<b>53</b>	<b>55</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>63</b>
TU Diplom	60*	–	43*	77	–
TU Bachelor	–	–	–	61	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	44	54	46*	52*	59*
Universität Bachelor	–	–	–	–	39*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	54	44	57	58*	51
FH Bachelor	56*	52	62	69	68
FH Master	–	–	69*	71*	56*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.39 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Fakultäts-/Fach-/Studiengangsekretariat</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>65</b>
<b>TU</b>	<b>73*</b>	<b>62*</b>	<b>75*</b>	<b>69</b>	<b>65*</b>
<b>Universität</b>	<b>54</b>	<b>68</b>	<b>64</b>	<b>55</b>	<b>59</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>67</b>	<b>70</b>	<b>67</b>
TU Diplom	82*	–	–	98	–
TU Bachelor	–	–	–	49*	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	51	68*	47*	52*	64*
Universität Bachelor	–	–	–	–	36*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	59	62	67	58*	57
FH Bachelor	61*	63	67	75	67
FH Master	–	–	71*	76*	79*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.40 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Zentrale Studienberatung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>57</b>	<b>55</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>59</b>	–
<b>Universität</b>	<b>60*</b>	<b>51*</b>	<b>51*</b>	<b>58</b>	<b>43</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>63</b>
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	53*	50*	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	39	40*	56	–	–
FH Bachelor	–	41*	51	58	67
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.41 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Studienfachberatung durch Lehrende					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>71</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>42*</b>	<b>65</b>	<b>66*</b>
<b>Universität</b>	<b>65</b>	<b>64</b>	<b>72</b>	<b>67</b>	<b>71</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>71</b>
TU Diplom	–	–	–	71*	–
TU Bachelor	–	–	–	57*	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	64*	65*	59*	55*	64*
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	56	53	74	73*	62*
FH Bachelor	55*	55	67	69	72
FH Master	–	–	–	65*	83*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.42 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Studentische Studienberatung (z. B. Fachschaft)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>68</b>	<b>69</b>
<b>TU</b>	<b>86*</b>	<b>56*</b>	<b>80*</b>	<b>77</b>	<b>87*</b>
<b>Universität</b>	<b>65</b>	<b>80</b>	<b>66</b>	<b>61</b>	<b>66</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>42</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>67</b>
TU Diplom	89*	–	–	75*	–
TU Bachelor	–	–	–	82	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	65	85*	62*	65*	57*
Universität Bachelor	–	–	–	–	78*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	40	47	60	60*	53*
FH Bachelor	54*	54	61	69	72
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.43 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Prüfungsamt					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	–	–	–
<b>TU</b>	<b>61*</b>	<b>78*</b>	–	–	–
<b>Universität</b>	<b>39</b>	<b>53</b>	–	–	–
<b>Fachhochschule</b>	<b>50</b>	<b>49</b>	–	–	–
TU Diplom	67*	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	37	53	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	49	47	–	–	–
FH Bachelor	48	54	–	–	–
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011



4.3.44 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Akademisches Auslandsamt/International Office					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>46</b>	<b>50</b>	<b>60</b>	<b>57</b>	<b>53</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>62*</b>	–
<b>Universität</b>	<b>54*</b>	–	<b>73*</b>	<b>49*</b>	–
<b>Fachhochschule</b>	<b>43</b>	<b>48*</b>	<b>56</b>	<b>59</b>	<b>51</b>
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	32*	–	61*	–	–
FH Bachelor	–	–	47	56	52
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.45 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Angebot von Career Services (z. B. Bewerbungstraining, Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>38</b>	<b>47</b>	–	–	–
<b>TU</b>	–	–	–	–	–
<b>Universität</b>	<b>46*</b>	<b>49*</b>	–	–	–
<b>Fachhochschule</b>	<b>39</b>	<b>49</b>	–	–	–
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	37	48*	–	–	–
FH Bachelor	–	53	–	–	–
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.46 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Angebote zur Unterstützung beim Übergang in den Beruf (z. B. Mentoring-Programm, Career Services)**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>59</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>41*</b>	–
<b>Universität</b>	–	–	–	<b>47*</b>	<b>63*</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>58</b>
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	55*	–	–
FH Bachelor	–	–	41	54	63
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

**4.3.47 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Praktikumsvermittlung: Unterstützung beim Finden von externen Praktikumsplätzen**

	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>34</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>45</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>10</b>	–
<b>Universität</b>	<b>15</b>	<b>30*</b>	<b>45*</b>	<b>40*</b>	<b>38*</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>53</b>	<b>46</b>	<b>48</b>
TU Diplom	–	–	–	4*	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	12*	–	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	36	36	57	57*	47*
FH Bachelor	–	30	43	45	50
FH Master	–	–	–	–	–

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.48 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Beratung zur hochschulischen Weiterbildung (z. B. zur Aufnahme eines Masterstudiums)</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>55</b>
<b>TU</b>	–	–	–	<b>35*</b>	–
<b>Universität</b>	–	–	<b>59*</b>	<b>67*</b>	<b>70*</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>57</b>	<b>54</b>	<b>51</b>
TU Diplom	–	–	–	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	–	–	–
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	54*	–	–
FH Bachelor	–	–	52	50	51
FH Master	–	–	–	54*	54*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.3.49 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Prüfungsamt: Verfahren zur Prüfungsanmeldung und -organisation</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>63</b>	<b>58</b>	<b>61</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>66*</b>	<b>51</b>	<b>64</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>71</b>	<b>53</b>	<b>51</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>64</b>
TU Diplom	–	–	69*	55	–
TU Bachelor	–	–	–	42	63*
TU Master	–	–	–	57*	–
Universität Diplom	–	–	68*	62*	53*
Universität Bachelor	–	–	–	–	46*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	59	63*	58*
FH Bachelor	–	–	61	68	67
FH Master	–	–	70*	71*	56*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“, zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.3.50 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Serviceeinrichtungen/Beratungsleistungen? – Beratungsleistung und Servicebereitschaft des Prüfungsamtes					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>56</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>76*</b>	<b>60</b>	<b>72*</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>64</b>	<b>47</b>	<b>54</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>54</b>
TU Diplom	–	–	80*	82	–
TU Bachelor	–	–	–	37*	–
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	61*	60*	57*
Universität Bachelor	–	–	–	–	52*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	51	48*	47*
FH Bachelor	–	–	50	58	58
FH Master	–	–	–	55*	48*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“,  
zusätzlich 6= „bisher nicht in Anspruch genommen/kenne ich nicht“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.4 Einschätzungen zur sozialen Situation der Studierenden

##### I

Die Wahrnehmung von Konkurrenz zwischen den Studierenden und der Anonymität im Studium ist von 2008 auf 2010 angestiegen. Rund ein Viertel der Studierenden hat das Gefühl in der Masse unterzugehen und knapp ein Fünftel betrachtet die Konkurrenz zwischen den Studierenden als ein starkes Merkmal ihres Studienfachs. Eine andere Frage ist allerdings, ob diese Konkurrenz als eine Schwierigkeit betrachtet wird. Zwischen 5% und 7% der Studierenden bereitet die Konkurrenz größere Schwierigkeiten und 7% – 12% berichten von Problemen, Kontakt zu anderen Studierenden zu finden.

##### II

Besonders die Anonymität im Studium wird an den verschiedenen Hochschularten unterschiedlich wahrgenommen. Während fast die Hälfte aller Studierenden an TU von Anonymität im Studium berichten, sind es nur 12% an den FH und 15% an den Universitäten im Jahr 2010. Die Konkurrenz unter Studierenden wird ebenfalls besonders an den TU wahrgenommen, allerdings zeigen sich kaum Unterschiede zwischen den Hochschularten bei der Frage, ob diese Konkurrenz Schwierigkeiten bereitet. Hier tendieren eher die FH dazu, öfter von Schwierigkeiten betroffen zu sein. Dies könnte ein Anzeichen dafür sein, dass TU-Studierende die Konkurrenz eher als Ansporn und Motivation sehen im Gegensatz zu den FH, an denen sich viele Studierende stärker auf Gruppenarbeit und Zusammengehörigkeit fokussieren. Dies zeigt sich auch bei den geringen Schwierigkeiten, die FH-Studierende generell haben, Kontakt zu anderen Studierenden zu finden. Solche Probleme werden an TU im Vergleich öfter berichtet.

##### III

Vor allem die Bachelor an TU scheinen von der Anonymität im Studium betroffen zu sein. 65% der betreffenden Studierenden berichten davon.

4.4.1 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – Konkurrenz zwischen den Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>10</b>	–	<b>15</b>	
<b>TU</b>	–	<b>9*</b>	–	<b>16</b>	
<b>Universität</b>	–	<b>6</b>	–	<b>13</b>	
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>11</b>	–	<b>15</b>	
TU Diplom	–	4*	–	9	
TU Bachelor	–	–	–	24	
TU Master	–	–	–	12*	
Universität Diplom	–	3	–	14*	
Universität Bachelor	–	–	–	12*	
Universität Master	–	–	–	–	
FH Diplom	–	9	–	11	
FH Bachelor	–	12	–	15	
FH Master	–	–	–	17*	

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.4.2 Wie stark ist ihr 1. Hauptstudienfach bzw. Kernfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch... – Anonymität im Studium, Gefühl in der Masse unterzugehen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>14</b>	–	<b>25</b>	
<b>TU</b>	–	<b>32*</b>	–	<b>47</b>	
<b>Universität</b>	–	<b>11</b>	–	<b>15</b>	
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>12</b>	–	<b>12</b>	
TU Diplom	–	21*	–	33	
TU Bachelor	–	–	–	65	
TU Master	–	–	–	33*	
Universität Diplom	–	8	–	23*	
Universität Bachelor	–	–	–	11*	
Universität Master	–	–	–	–	
FH Diplom	–	11	–	13	
FH Bachelor	–	13	–	12	
FH Master	–	–	–	6*	

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht“ bis 5= „sehr stark“, zusätzlich: „kann ich (noch) nicht beurteilen“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.4.3 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Die Konkurrenz unter Studierenden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	–	<b>7</b>	–	<b>5</b>
<b>TU</b>	<b>4*</b>	–	<b>8*</b>	–	<b>4</b>
<b>Universität</b>	<b>5</b>	–	<b>7</b>	–	<b>2</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>9</b>	–	<b>8</b>	–	<b>6</b>
TU Diplom	0*	–	7*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	0*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	0	–	10*	–	0
Universität Bachelor	–	–	–	–	5*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	9	–	11	–	4
FH Bachelor	6	–	6	–	6
FH Master	–	–	4*	–	11

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.4.5 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Kontakt zu anderen Studierenden finden					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	–	<b>10</b>	–	<b>7</b>
<b>TU</b>	<b>16*</b>	–	<b>17*</b>	–	<b>9</b>
<b>Universität</b>	<b>16</b>	–	<b>10</b>	–	<b>7</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>9</b>	–	<b>8</b>	–	<b>6</b>
TU Diplom	16*	–	22*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	10*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	14	–	9*	–	4*
Universität Bachelor	–	–	–	–	6*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	8	–	8	–	9
FH Bachelor	11	–	9	–	6
FH Master	–	–	9*	–	5

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.5 Einschätzungen der Ausstattung und der Arbeitsbedingungen

##### I

Insgesamt hat sich die Zufriedenheit der Studierenden mit der Ausstattung über die letzten fünf Jahre stark verbessert. Am häufigsten zufrieden (um die 80%) sind Studierende mit den Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computerpools sowie der Bibliotheken und den Zugängen zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen. 60%-70% der Studierenden bewerten auch das Platzangebot in Computer-Pools, die Verfügbarkeit von Fachliteratur, die technische Ausstattung der Veranstaltungsräume und die Ausstattung der Labore als zufriedenstellend. Nur rund 50%-60% der Studierenden sind hingegen mit dem Gesamtzustand der Veranstaltungsräume zufrieden, so dass hier Verbesserungsbedarf hinsichtlich des Mobiliars und der Wände besteht. Auffallend ist aber, dass nur 30%-40% der Studierenden zufrieden sind mit der Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen. Dies ist ein deutliches Zeichen an die Hochschulen, mehr Raum für Lerngruppen und/oder zum eigenständigen Lesen und Lernen einzurichten.

##### II

Studierende an Fachhochschulen scheinen häufiger zufrieden zu sein mit der Ausstattung der Labore und dem Gesamtzustand der Veranstaltungsräume als an anderen Hochschularten, auch wenn die Unterschiede gering sind. Ansonsten sind kaum Unterschiede über die Jahre zu erkennen.

##### III

Auch zwischen den Abschlussarten finden sich keine starken Unterschiede.



4.5.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Platzangebot in Computer-Pools/Verfügbarkeit von EDV-Arbeitsplätzen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>78</b>
<b>TU</b>	<b>75*</b>	<b>77*</b>	<b>72*</b>	<b>73</b>	<b>72</b>
<b>Universität</b>	<b>68</b>	<b>89</b>	<b>69</b>	<b>75</b>	<b>79</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>64</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>74</b>	<b>79</b>
TU Diplom	80*	74*	72*	67	–
TU Bachelor	–	–	–	77	79*
TU Master	–	–	–	74*	–
Universität Diplom	78	90	79*	79*	78*
Universität Bachelor	–	–	–	84*	77*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	62	68	76	73	82
FH Bachelor	70	77	74	77	80
FH Master	–	–	88*	68*	71*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.2 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Öffnungszeiten der EDV-Räume bzw. Computerpools					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	<b>79</b>	<b>81</b>
<b>TU</b>	<b>80*</b>	<b>81*</b>	<b>82*</b>	<b>81</b>	<b>68*</b>
<b>Universität</b>	<b>78</b>	<b>85</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>84</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>70</b>	<b>73</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>82</b>
TU Diplom	86*	–	78*	78	–
TU Bachelor	–	–	–	89	81*
TU Master	–	–	–	68*	–
Universität Diplom	77	92	81*	81*	82*
Universität Bachelor	–	–	–	85*	86*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	67	71	78	73	77
FH Bachelor	79	77	76	82	85
FH Master	–	–	86*	78*	72*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.3 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Öffnungszeiten der Bibliotheken					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>77</b>	<b>83</b>	<b>76</b>	<b>87</b>	<b>86</b>
<b>TU</b>	<b>88*</b>	<b>95*</b>	<b>83*</b>	<b>91</b>	<b>83</b>
<b>Universität</b>	<b>85</b>	<b>90</b>	<b>78</b>	<b>80</b>	<b>94</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>72</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>86</b>	<b>84</b>
TU Diplom	94*	98*	85*	96	–
TU Bachelor	–	–	–	94	81*
TU Master	–	–	–	74*	–
Universität Diplom	88	89	92*	91*	99*
Universität Bachelor	–	–	–	83*	89*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	67	79	73	90	80
FH Bachelor	79	81	77	87	86
FH Master	–	–	67*	78*	79*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.4 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Verfügbarkeit von Fachliteratur					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>79</b>	<b>78</b>
<b>TU</b>	<b>82*</b>	<b>90*</b>	<b>76*</b>	<b>83</b>	<b>78</b>
<b>Universität</b>	<b>67</b>	<b>71</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>64</b>	<b>75</b>	<b>71</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
TU Diplom	86*	91*	73*	87	–
TU Bachelor	–	–	–	82	85*
TU Master	–	–	–	74*	–
Universität Diplom	71	68	80*	85*	81*
Universität Bachelor	–	–	–	66*	82*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	61	72	72	73	76
FH Bachelor	74	81	72	80	82
FH Master	–	–	67*	76*	56*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.5.5 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Verfügbarkeit von Räumen für eigenständiges Lernen (z. B. für Lerngruppen, zum Lesen und Lernen)</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>42</b>
<b>TU</b>	<b>35*</b>	<b>33*</b>	<b>35*</b>	<b>30</b>	<b>40*</b>
<b>Universität</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>45</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>42</b>
TU Diplom	39*	35*	36*	29	–
TU Bachelor	–	–	–	29	52*
TU Master	–	–	–	30*	–
Universität Diplom	32	42	44*	50*	48*
Universität Bachelor	–	–	–	–	42*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	35	38	41	47	51
FH Bachelor	31	40	42	44	41
FH Master	–	–	48*	52*	31*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

<b>4.5.6 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Technische Ausstattung der Veranstaltungsräume</b>					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>63</b>	<b>66</b>	<b>73</b>
<b>TU</b>	<b>73*</b>	<b>56*</b>	<b>60*</b>	<b>58</b>	<b>79</b>
<b>Universität</b>	<b>68</b>	<b>71</b>	<b>58</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>74</b>
TU Diplom	74*	53*	61*	63	–
TU Bachelor	–	–	–	55	73*
TU Master	–	–	–	59*	–
Universität Diplom	66	77	63*	81*	70*
Universität Bachelor	–	–	–	67*	70*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	64	65	70	60	62
FH Bachelor	70	64	58	71	78
FH Master	–	–	73*	87*	64*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.7 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Ausstattung der Labore					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>71</b>
<b>TU</b>	<b>59*</b>	<b>55*</b>	<b>53*</b>	<b>60</b>	<b>64</b>
<b>Universität</b>	<b>48</b>	<b>57</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>64</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>69</b>	<b>69</b>	<b>74</b>
TU Diplom	67*	–	52*	71	–
TU Bachelor	–	–	–	41*	80*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	43	58	62*	66*	61*
Universität Bachelor	–	–	–	–	–
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	59	58	70	57	75
FH Bachelor	68	63	67	70	76
FH Master	–	–	71*	82*	64*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.8 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Gesamtzustand der Veranstaltungsräume (z. B. Mobiliar, Wände)					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>51</b>	<b>56</b>	<b>61</b>
<b>TU</b>	<b>40*</b>	<b>39*</b>	<b>30*</b>	<b>38</b>	<b>48</b>
<b>Universität</b>	<b>52</b>	<b>58</b>	<b>47</b>	<b>62</b>	<b>58</b>
<b>Fachhochschule</b>	<b>57</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>66</b>	<b>64</b>
TU Diplom	42*	45*	24*	41	–
TU Bachelor	–	–	–	32	51*
TU Master	–	–	–	43*	–
Universität Diplom	51	62	38*	62*	47*
Universität Bachelor	–	–	–	68*	61*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	52	57	54	63	49
FH Bachelor	59	51	54	66	68
FH Master	–	–	67*	75*	60*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

4.5.9 Wie zufrieden sind Sie mit der Ausstattung in Ihrem Studiengang? – Zugänge zum W-Lan, die räumlich unabhängiges Arbeiten mit dem eigenen PC ermöglichen					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	<b>77</b>	<b>76</b>	<b>88</b>	<b>81</b>
<b>TU</b>	–	<b>85*</b>	<b>80*</b>	<b>93</b>	<b>84</b>
<b>Universität</b>	–	<b>92</b>	<b>87</b>	<b>80</b>	<b>85</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	<b>69</b>	<b>72</b>	<b>100</b>	<b>80</b>
TU Diplom	–	83*	84*	96	–
TU Bachelor	–	–	–	86	80*
TU Master	–	–	–	78*	–
Universität Diplom	–	90	92*	91*	86*
Universität Bachelor	–	–	–	91*	79*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	69	65	81	81
FH Bachelor	–	71	78	79	81
FH Master	–	–	79*	85*	73*

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5= „sehr zufrieden“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.6 Motivation der Studierenden

##### I

Insgesamt ist der Prozentsatz der Studierenden, die Schwierigkeiten haben, sich für ihr Fachgebiet zu begeistern, von 12% auf 9% gesunken.

##### II

Während im Jahr 2009 die größten Schwierigkeiten an Universitäten zu finden sind, verlagert sich das Problem 2011 an die TU, wo 12% von größeren Schwierigkeiten berichten.

##### III

Zwischen den Abschlussarten lassen sich keine Unterschiede finden .

4.6.1 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Mich für mein Fachgebiet zu begeistern und zu engagieren					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>12</b>	–	<b>9</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>9*</b>	–	<b>12</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>19</b>	–	<b>9</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>10</b>	–	<b>8</b>
TU Diplom	–	–	12*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	11*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	22*	–	5*
Universität Bachelor	–	–	–	–	16*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	9	–	16
FH Bachelor	–	–	12	–	7
FH Master	–	–	6*	–	4

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

#### 4.7 Studienfinanzierung

##### I

Rund ein Drittel der Studierenden berichtet von größeren Schwierigkeiten bei der Sicherung der Studienfinanzierung.

##### II

Während 2009 die FH-Studierenden von den meisten Problemen berichten, sind es 2011 die FH sowie auch die Universitäten, die Schwierigkeiten haben, ihre Studienfinanzierung zu sichern.

##### III

Unterschiede zwischen den Abschlussarten lassen sich nicht erkennen.

4.7.1 Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? – Sicherung der Studienfinanzierung					
	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Insgesamt</b>	–	–	<b>38</b>	–	<b>31</b>
<b>TU</b>	–	–	<b>23*</b>	–	<b>24</b>
<b>Universität</b>	–	–	<b>26</b>	–	<b>32</b>
<b>Fachhochschule</b>	–	–	<b>44</b>	–	<b>32</b>
TU Diplom	–	–	24*	–	–
TU Bachelor	–	–	–	–	19*
TU Master	–	–	–	–	–
Universität Diplom	–	–	31*	–	39*
Universität Bachelor	–	–	–	–	32*
Universität Master	–	–	–	–	–
FH Diplom	–	–	47	–	33
FH Bachelor	–	–	43	–	34
FH Master	–	–	37*	–	22

Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1= „keine Schwierigkeiten“ bis 5= „große Schwierigkeiten“

Quelle: HIS – Studienqualitätsmonitor 2007 - 2011

## **VDMA**

Dr. Jörg Friedrich, Abteilungsleiter Bildung  
Hartmut Rauen, Mitglied der Hauptgeschäftsführung  
Stefan Röger, Referent Forschungs- und Innovationspolitik  
Dr. Norbert Völker, Projektleiter

## **Kontakt**

Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt  
Telefon +49 69 6603-1650  
Fax +49 69 6603-2650  
E-Mail [norbert.voelker@vdma.org](mailto:norbert.voelker@vdma.org)  
Internet [www.vdma.org/bildung](http://www.vdma.org/bildung)